



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

90 (22.2.1917) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-171981

# nheimer General-Anzeig

## Badische Neueste Nachrichten

Wochentliche Beilagen: Amtliches Berkiindigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — "Das Weltgescheben im Bilde" in Kupfertiesdruck-Ausführung.

## Der Widerstand des Kongresses und der Pazisisten gegen W

### Der deutsche Tagesbericht.

Großes hauptquartier, 22. Jebruar. (BIB. Monthigh.)

#### Westlicher Kriegsschauplas.

heeresfront des Seneralfeldmarschalls Kronprinz Ruprecht von Sayern

Sablid von Armentidres drangen nach flarter Bermietung mehrere engilide Rolonnen in unfere Shang: traftvoller Gegenflog warf fle fofort bin-Bei Sauberung ber Graben wurden 200 tote Eng-

Erfundungsvorstöße des Jeindes füdwefilld, von War. teten, fiblich bes Ca Baffee-Kanats und zwifden Incre und Somme folugen feht.

#### Defilicher Artegeschauplas.

Serrestront des Generalfeidmarfchalls Pring Leopold von Cayern.

Sabweillich von Alga und am Schufer des Nacocyfees Beiterten Unternehmungen rufflicher Abtellungen bis

Bei Labujy en ber Schifchara und an mehreren Stellen wischen dem Onjestr und den Waldterpathen wurden einige Sandfireiche von unferen Stoftrupps erfolgreich

Beerestront des Generaloberften Erzherzog Jafet

Ottresfront des Generalfeldmarfchalls von Madeufen berichte bei Schnectzeiben unr geringe Gefechtstätigfeit.

Mazedonifche Front Siblid des Wardars verjuchten fich Englander vor eten Siellungen einzuniften; fle wurden im handgranaten-

Der Gefte Generalquartiermeiffer: Dubenborff.

#### Der türfifche Tagesbericht.

Lonftantinopel, 21. Jebruar. (WIB. Richtamilich.) intider Herresbericht

Eigrisfraut: Schwache Infanterie- und Artiflerielemple auf beiben Seifen.

Raufajusfront: Borfühlende Bewegungen einer Swachen feinblichen Erfundungsabiellung gegen die Bor-Miten unseres rechten Jügels wie gegen unseren fluten Ilä-diedschultt wurden ersolgreich abgeschlagen. Wir erbeuteten in einer Stellung eine gewisse Menge von Wassen 21-tillerie-Striat. Im übrigen richtete der Jeind schwaches Artillerie-Steen unfere Unte Jingelftellung.

Unf den anderen Fronten fein Ereignis von Bedeutung.

### Die Kriegslage.

Berlin, 29. Jebr. (Kon unjerem Berliner Büro.)
Besten herrschte gestern zum größten Teil Nebel und
in so daß größere Gesechtshandlungen ausgeschlossen in Eingetretanes Lauwetter hatte die Wege so verschlech-baß die Vertehrsverhöltnisse äußerst erschwert waren.
Ind von Kille sand nach starter turzer Heuervorderei-ein seindlicher Angriff südlich von Armenein fatnblicher Angriff süblich von Armeneras kait. Dem Heind gesang es, an einer Stelle in unjere
einigen einzubringen. Durch Gegenstoß wurde er aber mit
im eren Berlusten berausgeworfen. Bei dem
Genstoß wurden vierzig Eesangene gemacht; im Abrigen
ide der Angriffrestos abgewissen. An einzelurde keitmeilig das Feuer sebhaster. Weedrsach brachten uns
etwallenunternehmungen wertvolle Feststellungen über den

outus.
Im Dit en hat die Kölie eiwas nachgelassen. Sie beträgt immer noch zehn Grad. Nördlich von Binst, bei Emorgon weitlich von Bus das Artillerleseuer zugenommen. Die des Dnjestr wurden russische Feldwachen von Streifmandos überwältigt und Sefangene eingebracht. In den von herrscht schwache Artillerietätigkeit und Patrouillende

duf dem magedonifcen Kriegsschauplatz und am or nachts die an undere Hindernisse vorgedrungene eng-Kibteilungen, in Stärfe von etwo hundert Mann sind

Danbgranaten vertrieben worden. Bebeutung ereignet.

die der vergangenen halben Woche hat sich die militä-de Lage in der solgenden Weise entwickelt: Im Westen die Artiusrie- und Fücgertätigkeit insolge trüben Wet-Artilleries und Filegerintetetet injoige troben Allebeiten Mehren in den letzten Tagen eingeschränft. Auch der Das erste eines größere Ereignie wor der englische Anteil verfielt von Ettle mit dem bereits geschilderten Erfolg für uns. In dieser Gegend haben sich die Engländer in der leizien Zeit östers demüht. Sie waren auch eiwas lebhafter beiderseits des Ba Bassectanals. Dassesde Bild zeigt sich dei den Franzosen in der Champagne, dei Berdunt und in den Bagesen. Un der Ancre verhielten sich die Engländer rudiger als an den vordergegangenen Tagen. Bom 19. Februar sind Meine erfolgreiche deutsche Unternehmungen zu erwähnen, nomentlich am Korduser der Ancre und südlich von Be Translog.

Im Osten war die Gesechtstätigkeit geringer; nur por-übergehend war der Artisteriekamps südlich des Swytanses und an der Narasowka sedhaster. In den Karpathen waren ein-zelne kleine ersosgreiche Barstöße und zwar dei Smotrec, nörd-lich von Kirlibada und nördlich des Slanikiales zu verzeichnen.

zeine kleine erfolgreiche Norflöße und zwar bei Smotrec, nördlich von Kirlibada und nördlich des Slanikiales zu verzeichnen.

In Mazed on ien ist die Gage ziemlich die gleiche geblieben. Es tam zu kleinen keinblichen Borflößen serbischer Kompagnien, die abgewiesen murben.

Am üntereisanissen hat sich dass Bild nach den dieder dekaunten Rachrichten in Me i op ot am ien gestaltet. Die Engländer haben am 17. Hebruar non der Agristront einen Erfolg gemeldet. Der Alarte kließe an der Kampstelle ungsfähr von Westen nach Osten. Der Unte englische ställige fahr im Westen und war dort vorwäris gekommen. Im Bericht vom 18., also zwel Tage später, gaben die Engländer aber dere der englischen rechten Hiligel auf den mehrsach ermähnten der Heladie zurückgedricht häten. Heladie ist von den Türken start hetestigt. Dieser Kläumakrisdewegung schich sich auch der linke Flügel der Engländer an. Die rudwärtige Berbindung der Engländer in der dartigen Eegend besteht in einem Flugarm Schaf el Hel, einem Berbindungsarm zwischen Ilgris und Euphrat. Der Innie Flügel tannie sich der seinen Borgeben nicht haten, weis die Enternung zu groß war und er im übrigen in einem Eumpf sestlag. So datie der Erfolg der Türken aus dem rechten englischen seine Errungenichast ausgeden mußte. Wie der Engländer seine Errungenichast ausgeden mußte. Wie der Engländer seine Errungenichast ausgeden der Engländer vermussich um so mehr dresen wird, als sie sich seriest wom 18. mehret, haben sich die Engländer zein wird, als sie sich seriest weiter nach Süben zurückgezogen. Das Ereignis ist also vollkender vermussich um so mehr dresen wird, als sie sich sehr große Mühe für die außerordentelichen Vorgen wird, als sie sich sehr große Klübe sür die eugerordentelichen Vorgen wird, als sie sich sehr große Klübe stür de ungerordentelichen Vorgen wird, als sie sich sehr große Klübe sier der engerordentelichen Vorgen wird, als sie sich sehr große Klübe sier vermussich um so mehr dresen wird, als sie sich sehr große Klübe sier vermussich um so der Einserenden vermussich

#### Die neue italienifche Offenfive.

A Bien, 22. Februar. (Brin.Iel. z. B.) Das "Rene Wiener Journal" melbet, daß der "Rustij Invalid" darauf aufmerklam macht, daß die devorsiehende neue it alte-nische Offenstver sich mit ganz desonderer Wucht gegen Triest ichten wird. Die letzten Vordereitungen dietzu sind dereits getrossen, meint das Blatt in gewohnter ausschneideri-scher Weise und man wartet nur noch günstigere Witterung ab, um mit dem Angriss zu beginnen. Der tialienische Oder-besehlahaber stede in regen Gedankenaustausch mit den Oderbaumandanien von England, Frankreich und Rußland, um alle Unternehmungen des itossenischen Heeres mit der-jenigen der übrigen Bundesgenossen in Einstang zu bringen.

## Die bentich-amerikanifche Rrife. Eine deutsche Mitteilung.

a Bon ber schweizerischen Grenze. 22. Jebr. (Hr.-Lel., 3. K.) Die Baller Rachrichten melden aus Condon, die Central Rews berichtet aus Boshington, Deutschland habe den Bereinigten Staaten mitgetellt, daß die Entsend ung amerikanischer Dampsernach der Grerzone als eine Kriegsherausjorderung ausgesoft werde. Diese Mittellung ist der amerikanischen Regierung durch den schweizerischen Gesandten Ritter überreicht worden.

#### Wilsons Jögern.

London, 21. Febr. (BIB. Nichtamilich.) Die Times melbet aus Remport vom 20. Februar, man verfichere in ber Breffe, bas bie Regierung zu boffen beginne, bas Ausfichten befteben, ben Echwierigfeiten mit Deutschland aus bem Bege gu geben. Diefe Annahme ber Breffe fel gum Teil in ber Rachricht begründet, daß ber Braftbent vielleicht doch nicht vom Rongreß, ehe diefer auseinandergeht, die Machtbefugnisse zum Schutze ber ameritanischen Intereifen erlange. Die unermübfiche Tätigfeit ber Baglfiften verfehlte auch nicht ihre Wirtung.

m. Köln, 22. Hebr. (Priv.-Lel.) Die Kolnische Zeitung meldet aus Washington: Monthe Leute betrachten es hier als unbegreislich, daß der Brösident noch zögert, prochische Mohregeln zu ergreisen. Die geschicke Boliet Deutschlands, einen ofjentundigen seindichen Alt zu vermeiden und in anderen Puntten undzugeben, wird zur das Zögern des Brösidenten verantwortlich gemacht. Es wurden aber auch noch andere Gründe mitsprechen, zum Beispiel die geringe Begeisterung, die sich in den Landern der Ansene über den Beitritt Umerstas zeine und wegen des Brobieme der Weistade. getterung, die sich in den Bandern der Entstue ober den Beitritt Umerktas zeige und wegen des Brodiems der Geschoftlieferung. Ferner erwögt man die revolutionäre Bage auf Anda, die neuerdings wieder drodenden gewordene Kaltung Wegitos, die man natürsich edenjo wie die Um uden auf Ruda auf deutschen Einfluß zuruckführt. Man hegt die aröfte Sorge für die Verroleumquellen in Tampico. Heute wird des kimmat erklärt. Wisson habe sich dieber noch nicht ichlösig gemacht, ab er sich an den Kongreß weiden soll. Dadurch ist eine werkwürdige Bage geschoffen. In den septen Wochen vor-

sicherten die Regierungsbeamten selbst. Wisson werde die Frage vor dem Kongreh deringen. Inzwischen mag das it et ig e Unwachsen der Griedensstimmung im Rongreh die Abgeordneten noch weniger general gemacht haben, dem Präsidenten Bokmacht für den Schup der Schisse zu erteilen. Man ist besorgt, dah die Buzisisten doch die zur lesten Möglichteit on den Jugeständnissen der Kongresse seihalten werden und den Presidenten aussonden, er möge, wenn nötig, eine Sondersthaung im Kongresse, ner möge, menn nötig, eine Sondersthaung im Kongresse, ner offener Streifel herdeites stratum den Bewassinung der Handelsschisse, da sie behaupten, doh dadurch ein offener Streifeld herdeinesständisse, da sie behaupten, doh dadurch ein offener Streifeld herdeinesständisse werden ihr äußerstes tunt um eine Debatte über die Lage vorsäusig hintam zu balten, do die Erksterungen in den lehten Wochen zeigten, dah die Mennung zu weit auseinander ging. Inzwischen arbeiten die n die Frieden in der seinen werden abgehalten. Beschülfe augenommen und die Kazierung wie der Kongreh werden mit Telegranium. Briefen und Bostlarten überschwenmt, von denen aus eine Kringsforderung acht Friedenskundzeuungen bornen. Die Mendbilätter stellen fost, das die Art es es in mu un a den im mit. Der kongreh verhält kied demenkanden zu eine Kringsforderung acht Friedenskundzeuungen bornen. Die Mendbilätter stellen fost, das die Kringsforderung und Erkennen und eigene Kachnung. Auch Willissen Sögern vor dem Kongreh zu treien, wird als ernunkgandes Zeichen ausgefaht. Van keht daum den Beweis, das die Bereinigten Staaten nicht leichten einen Schruit unternehmen werden, der die Ange perschlinwert. Obwaht die Regierungsfreise keinen underwirklichen Optimismus ziegen. Iht die allgemeine Stimmung überall hossungsvaller geworden.

#### Wilsons große Rede im Kongreß.

c. Bon ber ich weigertichen Grenze. P. Febr. (Pr.-Iel., g. L.) Baut Baller Angeiger melbet Matin aus New-port: Will on werbe am Samstag, ipdiestens am Roniag, seine große Rebe im Kongreß halten.

#### Die amerifanische Militärvorlage.

Washington. 22. Febr. (WIB. Richtamil.) Meldung des Reuterichen Bursaus. Rach einer Belprechung mit Wilson teilte der Sinatssefretär des Arieges, Aoker, mit. er werde noch in dieser Woche die die vom Generasstad ausgescheitete allgemeine Militärvorlage dem Kongreß zugehen lassen. Wie verlautet, ist der Brößbent für den Grundlah der allgemeinen militärtichen Ausbisdung. wenn sie in praktischer Weise zur Ausbisdung gedracht werden Kongres.

### Der uneingeschränkte U-Bootht'eg.

#### Eine neue Schenflichteit der Entente.

3 Berlin, 22. Febr. (Bon unferem Berliner Buro.) Bon einer neuen Scheuflichfelt ber Entente wird uns aus gut beglaubigter Quelle die zuverlöffige Rachricht übernuttelt, boß vonleilen der Enterie versucht worden ift, auch neutrale Ediffe gu nerantaffen, vergiftete Bebenemittel an Bord zu nehmen, die fle den Besahungen unferer U-Boote abgeben follen, fo biefe, was foon vorgefommen ift und mobil and noch fünftighin portommen wird, veranlatt imb. out hoher Cee non vorbeifahrenben Schiffen gum Erfat ihrer Befranbe Bebensmittel aufzunehmen. Das find ble Gegenfpieler ber Borbaren.

#### Carjon über die Unterseebootdrohung.

Carson über die Unterseebootdrohung.

Dondon, 21. Jedr. (WATA Kichtamis) Bei der Berseiung des Marineetats sprach Ears on eingehend über die Unterse des Oatdrochung Ears on eingehend über die Unterse des Gebesteine einziges Wundermittel dagegen. Et vertraue aber darauf, daß durch den Ausdau der jest erdachten Mittel die Gesahr als mad die d. ehr ge misse ensprüchen Mittel die Gesahr als mad die d. ehr ge misse ensprüchen Mittel die Eesahr als mad die der der fie ensprüchen Mittel der triedenen Prakterei der deutschen Berluste seien ernst, aber sie ensprüchen wicht der übertriedenen Prakterei der der Art versentt worden, aber während der aften 18. Jedruartage seien 184 englische, allierte und neutrale Schiffe aller Art versentt worden, aber während die seine Jeitraumes seien 6075 Schiffe in englischen Jäsen angetonnmen und 5573 hätten sie verlassen. Die Bolitit des Schweisgens, detressen die Bernichtung seinellichen UBoate, sei eine Positit, die der deutschen Admiralisät am wenigten sied seine Bositit, die der deutschen Admiralisät am wenigten sied seine Die Feindlichen Berluste sei der Besantigade der Jarsen über die seinellichen Berluste sei der Besantigade der Jarsen sage, er dabe die Berichte von 40 Admiran mit Untersedocten erdasten. 40 Mas in 18 Lagen mit dem Feind deutscheit die Gefangennahme eines Untersedoctes durch einen kallen die Gesangennahme eines Untersedoctes durch einschnie die Bedrohung gesöst werde.

Diesen Carsonichen Beschwichtaungsversuchen siellen werde.

Diesen Carsonichen Beschwichtaungsversuchen sielsen werde.

Diefen Carfoniden Beidwichtigungvoerfuchen fiellen mie

einfach die folgende Rachricht entgegen:

Stodholm, 22. Jehr. (WIB. Richiamifich.) Raci aus England ftammenben Mittellungen machte bie Berfchar-

fung bes deutschen Untersechootfrieges in erster Linie in Bondon tiefen Ginbend, bejonbers deshalb, meit Eng. land nur für etwas über 1 Monat Bebensmittelvorrate habe.

Baris, 21. Febr. (KIB. Richtamaffich.) Lifte der ver-ientien Schiffe vom 21. Februar, 7 Uhr abends: Am 19. Febr. der englische Dampfer "Corlom Ex Caradoc (3242 I.), das Filderfahrzeug Rr. 989 aus Boulogne, das Filderfahrzeug Rr. 979 aus Boulogne, am 20. Februar der norwegische Segler "Falso füsten" (1963 L.), am 21. Februar der norwegische Dampser "Dutat" (1462 L.)

Bon ben beiben Unterseebooten, von beren Giegeszug heute morgen der Wolffiche Droht gemeldet hat, ift das eine wieder von Oberseufnant zur See Stein brück befehligt gewesen. Aul seinen Anteil entfallen von der Summe der versenkten Schiffe nicht meniger als 23.

c. Bon berichmeigerijden Grenge. 22. Febr. (Br. Iel., 3. R.) Laut Boller Rachrichten melbet Sauce aus Baris, daß die Statiftit ergebe, daß in der Boche vom 11.—17. Jebruar durchichnittich 108 Schiffe pro Zog in den frangofifden Safen einliefen.

#### Eine wichtige englische Ertlörung.

c. Bun der schweiz. Grenze. 22. Febr. (Priv. Iel. z. K.) Das Berner Tagblatt melbet aus London: Eine äußerst wichtige Erksärung hat laut Londoner "Gacette" der zur Unsonissischen Partei gegörende Lord Leith im englischen Oberhause bei der Besprechung der deutschen Tauchvoot-Blodode abgegeben. Er sagte, soweit das Blododerecht in Betracht komme, die Methoden der Kriegsührung sich derart geandert hatten, daß das internationale Recht durch Angland nicht mehr jo aufgefagt werden fonne, wie das in der Bergangenheit gefcheben ift.

#### Die Lebensmittelnot in Italien.

Bern, 22. Febr. (BEB. Richtamil.) Der einflußreiche Abgeordnete Kuin sprach in "Messagero" die Rot-wendigteit der Kationierung der Lebensmiitel aus; doch werde die Kationierung in Italien auf große Schwierigfeiten ftofien, ba ber Stallener ber größte Anaichift unter ben Konfumenten fei. Mur ein unumschräntter Diftaunter den Kontumenten fet. Aur ein unumschräntter Diftator und die Bolizeigewolt werden helsen können. Man dürse
felne Zeit mehr verlieren, ein weiterer Ausighub der Mahregeln wäre eine materielle und moralische Kaiastrophe. In Italien mangele es vor allem an Getreide und Feit.
"Popolo Romano" meldet in einer Juschtit aus Easfart, das in ganz Sardinien Getreide mangel herriche. Laut "Avanti" führte der Präjest von Bari für die ganze Provinz die Brotfarte und die Mehlkarte ein. farte ein.

London, 22. Jebr. (1923. Richtamilich.) Im Unterbaus teilte Bonar Law mit, das die Darlegungen Llond Beorges die gum 28. Jebruar verfchoben worden feien.

#### Der Drud Englands auf die neutrale Schiffahrt.

c. Bon der ich weig. Grenge, 22. Febr. (Prio-Lel. 3 R.) Die "Reue Züricher Zeitung" melbet aus Ropen-hagen: England teilte Schweben mit, es laffe die in englischen Salen flegenben Jahrzeuge Schmebens erit bann frei, menn fie fich verpflichten, bei ihrer nächten Ausreife nach der Freilassung nach England oder Frankreich zurückzutehren. Für die schwedische wie überhaupt neutrale Schissuhrt bedeutet diese Bedingung einen unerhört schweren Schlag. Es verlautet, daß die Sache Gegenstand diplomatischer Berbandlungen zwischen Schweden und England ist und daß die ichwedische Regierung darauf bedacht ist, die ftrengften Magnahmen zu ergreifen.

c. Bon der ich weigerischen Grenze, 22. Febr. (Br.-Lel., 3. R.) Die Reue Züricher Zeitung meldet aus Kopenhagen: Gegenwärtig find große Mengen en glisch er Fabrzeuge bamit beschäftigt, die von ben Engländern am 14. Februar neu erklärte Blodadezone in der Korbsee mit IR inen gu belegen.

a Bon ber ichweigerifden Breuge, #2. Febr. (Br.-Tel., & R.) Die Baffer Rachrichten meiden aus Paris: Mus Rom wird die Anfunft von drei Handelsbampfern in Reapel und vier anberen Dampforn in Germa gemelbei. Die Geeverbindung mit Staffen, Sarbinlen und Albanien bawert fort. Much im Solonifer Safen berricht große Tatigteit

## Dentscher Sandstreich an der Putnafront.

Tologramin unfecce gum füdöilliden Striegsichauptag entfenden Rejegsberichterfeatiers

Tocfoni, 20. Tebruar.

Die Winterruhe, Die an der hiefigen From Mitte Januar eingeset hatte, ist gestern burch eine zwar nicht umfangreiche, aber wohl vorbereitetem und mit entsprechendem Ergebnis gefronten deutschen Unternehmung gum erstemmal unterbrochen worden. Es handelt sich um einen zu Erkundungszwecken unternommenen Einbruch in die russichen Stellungen dei Radulesci, einem Dorf, est Kisameter nordöstlich von Focsani, jen seits der Putna. In Anderracht der Rönlichkeit des Angrisses und bes geringen Umfanges ber beiden Stoftrupps, bie fich bei tongentrifchem Borgeben in den Befit ber feindlichen Stellinigen sehten, batte die Unternehmung den Charafter eines ausgezeichnet gesungenen Handstreiches. Roch um 4 Uhr nachmittags herrschte an der Front tiese Stille. Um diese Zeit begannen die deutschen Batterien und Minenwerser ihre Tätigfeit, die sich um 5 libr zu regem Trommelseuer auf Radu-lesei steigerte. Die rusissche Artillerse beschräntte sich insolge der Ummöglichkeit, mit der nötigen Schnelligkelt ein Blid der deutschen Gesechtsabsichten zu gewinnen, auf ein unsicheres Abbeutschen Gesechtsabsichten zu gewinnen, auf ein unsicheres Abstreuen unserer From. Bewertenswert war, daß es gelang, ihre Batterien an den entscheidenden Puntten schnell so entscheidend niederzufämpfen, daß sie auch nach Einstellen unseres Jeuers und nach der glücklichen Kücktehr unserer Sieherungs aus den seindlichen Gräben nichts wehr von sich dören ließen. Ebensowenig hat die Infanterie des Feindes zu einem Gegensiah Entschluß und Kraft gesunden. Unsere Stohtrupps, aus Handgranafenweriern, Bionieren und Schüßen gemisch, alles Freiwillige, drachen um 5.15 Uhr aus unseren Gräben vor. Jedu oder amöllt Minuten ligder vertsindels das verobredets Bebit ober gwölf Minuten fpater perfundete bas verabrebete Luftsignal, daß sie im Besig des ersten und zweiten seindlichen Grabens, sowie des Ortes innerhald der durch Sperrseuer abgeriegelten Jone waren. Was sie an Bebenden dort noch vortanden, war vollständig verteidigungsunfähig und gebrochen. Sonst nur Tote, verschüttete Unterstände, der Ort teilweise in Trummern. Ein Minenwerfer, 3 Majdinengewehre, ein Dupend Gefangene wurden mit zurückgebracht. Sie allein waren übrig. Die Mehrzahl der Berteidiger in den Gräben lag tot in den Gangen und den verschitteten Unterständen. Um 7.30 Ubr maren bie Freiwifligen ber beiden Stogtrupps, fowie die Rompagnie Grabenbefatung, die ihnen gefolgt war, begrüßt vom Jubel ihrer Rameraden mit ihrer Beute wieder in unserer Stellung. Bon da an herrschte Ruhe. Die Opfer, die es gefostet bat, sind zahlenmäßig ganz gering. Um die Beschaffung der Unterlagen für die Borbervitung des Angriss baben sich die Flieger beträchtliche Werdienste erworden.

### Der Seidenkries unferer Rolonien. Die Kriegslage in Deutsch-Oftafrita.

Der belgifche Angriff erfolgte Mitte April von der Rord westede des Koloniaigebiets aus in vier Rolonnen Die Musgangspuntte lagen nordlich des Riwulces und zwifchen Rimu und Tanganittofee. Eine funite Rolonne erfchien erft fpater. Sie wurde sublich der Zentralbahn über den Tanganstalese nach der auf dem Oftiger liegenden deutschen Missionshation Karema übergeseigt und irat von dort den Bormarsch auf Tabora an der Zentralbahn an. Den Beigiern kand eine Tabora an der Jenirasbahn an. Den Beigiern kund eine etwa 1000 Mann starte deutsche Truppe gegenüber unter dem Besehl des Rajors von Langen-Steinseller und des Hauptmanns Kintgens. Auch dier blied den deutschen Truppen nach ansängtichen Angrissersolgen gegen die Beigier uncht weiter übrig, als der ledermacht unter Kamps zu weichen. Der Widerstand, den sie leisteten, war ausgerordentsich hartnädig, so daß die Besgier erst Witte Juni die zu einer Linie vorgedrungen waren, die von Usambara am Kordzipiel des Tanganzitases in unsange dsuicher und dann nordostlicher Richtung die zu dem Anse des Kagerastusses verstel. Aus dieser Linie hatten die Besgier vor, halt zu machen. Erst die vorerwähnte Riederlage des Generals van Devenier dei seinem Borstoß gegen die Jentraldahn Ritte Rai und der hartnädige Eridersand, den General Smuts sond, steltte die Bespier vor die Kotwendigkeit, weiter in die Kämpse einzugreisen. Dieser Zwang soll sehr starten Unmut dervorgerusen daben, das die de Bespier dem die Bespier den die Bespier den Gespierden und der gestielte Eriesträffe und besond Rriegoschauplas ein. auch englische Streitfraffe auf biefem Rrisgoichauplag ein. Sie tanten über ben Biciariafee und bofegren am 14. Juff nach angeblich turgem Rompfe Muanfa. Die beigiliche Kolonne feinte ihren Bormarich teils in ber Richtung auf ben Bictoria-

ce, teils in der Muttellinie füdöftlich auf die deutsche Missiel ftation Mariabili nordlich Labora fort. Gine ichwache bemfo Rolonne, die am Bictoriajee in Gefahr geriet, abgeschnichen zu werden, schug sich tapser durch und folgte der im Kiefdug auf Mariadill befindlichen Hauptabteilung. Die wie Ruansa zurückweichenden deutschen Truppen vollzogen wie den anderen südlich von St. Michael an der Stroße Musnloden anderen siedlich von St. Michael an der Stroße Musnloden anderen siedlich und angesten den der Berteidigung und nahmen dann dart erwährte. Stellung Durch umfassende Angrisse wurden sie zum Inchaen der Tadora genötigt. Gegen diesen Junit mat unch tramischen die stüher erwährte, über den Tanaanische nuch inzwischen die früher ermahnte, über ben Langanitale übergesetzte belgische Truppenmacht von Karema aus vorzberungen. Den von verschiedenen Seiten andringenden fristlichen Kröften mußte schließlich Generalmajor Wahle nach hartnadigen, angeblich vom 1. Dis Mitte Ceptember andauer den Kämpfen weichen und Tabora aufgeben, das am 17. September von den englisch-belgischen Truppen beseht wurdt. Er trat den Rückung in südweislicher Richtung an, model, kannfe mit den englischen Truppen zu bestehen hatte, die von Rhodessen und Britisch-Angisaland vorgestoßen waren. General Wahle schlug sich indessen tapter durch und vernacht sich in der Gegend von Rabenge mit den beutschen Truppes zu vereinigen, die vom Kulimandschare der unter steten Kämpfen über die Zentralbahn den Kutspissisch südelich ausgewiche waren.

Mooff Bimmermann, Ariegeberichterftattet.

### Die feindlichen Heeresberichte. Die frangofifchen Berichte.

Baris, It. Jehr. (BAT. Aidramilia.) Amiliaer Andred ingebericht. Son der Kocht ist fein wichtiges Creganis zu meder. Parts, It. Jedr. (BEP. Aidramilia.) Beriat van St. ab end de: Meilleriefener in der Gegend von Gutte du Redni des auf dem rechten Mausgier deim Gedolf von Courieres und des Berondaux. Anjer Artifleriefener verteichte in den feindlicher Dandurent gegen einem unferer Keinen Trand. In feindlicher Handureit gegen einem unferer Keinen Laud. Handlicher Handureit gegen einem unferer Keinen Laud. Seiner. Redericht von Les Chombreites schen Laud. Gener. Redericht von Les Chombreites schen Laud. Gener. Redericht sont Les Chombreites schen Laud. Belgischer Bereicht sont kan der Angertalischer Schen meters. Belgischer Lauf der Kartschlie Kichte Verwerlensberries zu wieden

#### Der englische Bericht.

Loubon, Al. Best, (1987), Richtamilich, Amilicher Berichte von erfolgerichen Unternehmungen an verfchiedenen Tellen der Frank insbesondere von der Begannitus eines Telles der feindlichen Gleiden nordöglich von Gueubecourt und fühlich aus Armsniferes werden gemeldet. Am levieren Virue benach der ise in die feindlichen Umien ein. Auch mochten wir Bericht is die fandlichen Binien süblich von Heren, dei depen die Unter die bie feindlichen Beriede wurde; wiese Teutsche wurden gester unt die feindlichen Berreide wurde; wiese Teutsche wurden gester unt die feindlichen Berreidigungsanlagen itart beichätigt. Ist Derick wurden gefangen genommen, 4 Raschtnengewehre erbentet. Inies Berlufte find leicht.

## Der Bund der Landwirte und die politifche Loge.

Mr. Serard fein Epiprageddru augemacht dat, aimet das den Plott auf. Amerika war den kille, wen fann und foden der h Aellhaber der Entente. Riemand dat den Bunfa gehabt, mit d fellhaben, niemand hat aber auch den Ablüen, und run Anrenkeit den Vollerrechts erwärgen zu lassen. (Andaltender ku Betfall.)

## Feldflieger an der Front.

Bon Mbolf Bittor von Roerber.

"Brit du fertigt" "Javobilt" antwortet der Beobachter. Freit" ruft wieder der Pilot. "Freit" antwortet das Echo gehorfam. Der Propeller fonellt berum, bes Motors tote Storrbeit Wit sich und gebiert ungahlbare lebendige Bewegungen, und das Fluggeng gittert in sich wie ein ebles Pferd vor dem Gtart auf bem gennen Rafen. - Der Juhrer redt feinen linken Arm boch: 2001" Die Ganbe ber Saliemannschaften reißen fich bon ben Machen und holmen. Der "Moarens" lauft wett über die Miefe. Copp - einmal fprings er einen Meter hoch, noch ein Stud gezmalmen die Rader des Fahrgritells das Gras, dann heben fie fich, unmerklich facht, gang fanft — der Cogel fliegt. Emport Rit vollen Sinnen genieht der Beodachter die Wolling des

Mergenfinges. Geine Arbeit beginnt erft fpater. Gefundenweise wechleln feinem Mid die Bilber. Chen hufchten bie hoben Bappeln, die den Bach fäumen, unten durch. Jeht liegt ber Apparai in der Kurpe. Er wendet. Ueber die Zelte raft er dahin. Rach erfennt man bie Menfchen. Breitbeinig fteben fie ba und ffeln. wie Kobolbe aus Rinbermanden. Die Sonnenftrablen fallen auf thre nach oben gerichteten Gefichter, die gelben Barpicheiben gleb Borüber. - Meber bem Dorf noch eine Rurpe. 500 m zeigt ber Sobenmeffer. Ber Beobachter wints mit ausgestreiftem Urm: Reindiväris! - Er nimmt die Narie boe. Ruu beginnt bald feine Arbeit. Mubig billt ber Bubrer binter ibm bas Steuer. Der Rotor ichmetiert, alles übertonend, und ber Bropeller faugt die Majdrine aufrodies. In enfender Jahrt fleigt fie auf die friege-

Die Chaufice unten führt westwarte. Gine Rolonne beingt Munition. Gin Dorf wird überflogen. Dort fteben noch alle Baufer. Das nächtie Bindmublengeboft fcon liegt in Schutt und Miche. Im Mühlturm spercen fich weite bundle Löcher. Die Fü-jel hängen gerrauft denab. Höher steigt der "Albaired". Im fol-genden Dorf neht bein Haus wahr. Hohl und andgebrerne Begeber Trummer und Grandfiditen, durchfurcht und gerriffen von umsähligen tiefen Graben und Stollen, gerwühlt von Riflionen von Sprengtratern und Gefcoftrichtern - Europas Strafe bes

Schwarze Zickzacklinien burchichneiben das Cebland. Sie alle munden in einen fiarten Strict, der von Rord nach Sud juhrt. Der Schühengraben! Dort unten lebten beutsche Manner und Junglinge einen Erbfrieg von beroifchem Delbentum. Sie wanften nicht und wichen niemals bem übermöchtigen Anfturm bes wildwittigen Reinbes, beffen Beere in ihrem Beuer verbluteten. Gein Schühengraden führte in gleicher Kickeung. Oft näher herau, oft weit aus-diegend. Ben ihm Krahlen gleiche Zicksackinien nach Westen. Die "Peront" mur überflogen.

Der Beobachter vergleicht Karic und Gelände. Dann weift er bie Richtung bes Schienekstranges, ber auch bon benticher Seite beranführt bis an bie Anmpftinie, bie ihn gerfclagen und gerriffen balte. Baraffel gu ibm lauft eine Chauffer. Beibe find eingufeben auf Teuppenbetregung.

Der "Albeitos" facts ploblich ein paar Meter burch. Geschicht pariert ber Jührer ben Luftitot. Ein weißes Wollden birg unter-ber Maschine, eine Sesunde rot aufdlihead. Ein Schrapmell hatte seinen Weg in die schrindelnde Löbe gefunden. Das Struer wechselt den Aurd ein menig, und die laddringenden Glatteperlen bielben aus Selfe und zu diet. Der Monkadien fonder Regien bleiben gur Beite und gu tief. Der Beobachter beachtet fie nicht. Geine Augen bangen an einem langen femangen Strid, ber bie Chauffer auf eine Strede verbuntelt. Ginen-Augenblid tangt bob Glas in ben gitternben Banben vor ben Elbern. Dann fribelt ber Bleiftijt auf dem Meldeblod: .Infunteric-Marscholonne auf der Strafe Bestenho . . Abricou . . Länge eiwa . . . Rilometer, Unfang um" - ein Blid liefe bie Beit ben ber Membanbufr -. . . borm. am Weitausgang bom Dorf Bocic . . . .

Die Chanfice biegt nach Stomehen. Ein weiter Balb nimmt fie auf. Golb und bell burchichneibet fie ihn. Anbers bie Gifenbahngleife. Gie verfcnoinden fest unter den bichten Baumfesnen. Doch sederic Mugan find am Bent. Schon wieden frigelt der Blei-.Cifenbohnsing im Wolke hon . . . Bonge eine . . . 

Bahnhof. Seine Schluffe waren richtig: bort find Truppen nie labungen. Er wendet fich nur und winft bem Juhrer. Der nie und breht die Rurve. Jeht ichnoben fie foft über ber Saupteren auf ber Leben und Bewegung mogen. Der vorne berechnet Bind, bann ploblich reift feine Dand bie Abgiebvorrichtung-... auf . . . sweimal blipt es unten auf, Bermirrung Blucht ber eiligen fowarzen Bunfte. Die Wirfung war groß lange Schuppen an der Rampe flammt auf in bellem tober

Gin Jug verläßt den Bahnhof. Der Beobachter weist auf Gleiciftude ber Ansgangspreiche. Die Dand bes Jührers ber in Angerdlie des Gan Das Flungeug kent fin in den Gleiche. Der Wind fingt ein schneidendes Dieb in den Berspannungs ten, aber von unten brillt es herauf: ungegantle Gemelich und einzelne tiefe Ranonenichloge. Anade . . ber Billiret ben Ropf gur Selte. Gin Infanteriegeschof bat fich in ber neben ihn gebohrt, daß bas Gols auffplitterte. Zud . . . guf gieht er borne die Abreihvorrichtung — zwei Feuerbille ipriv gwischen ben Ausfahrisgleisen auseinanden einer von ihnen reigt bas Bergftud ber Weiche. Tofend ipringt ber Motor al iberichreit alles, toas in glübendem Das von unies hernurid bie Allgutubnen in jabem Abfturg zu gerschmetiern. Die Offist wenden fich um. Der Babuhof brunnte, und lein 3ug follbe ben nächsten Togen Truppen mit Munition gur Bront fabren

Die Chauffer, die erfundet werben fellte, filbei weiter in mi weillicher Richtung. Der fleisige Registrator vermerkt nach Angabi Rolonnen auf feinem Melbeblod. Infanterie wechtell Munitionstongen und fohrenden Beitierien, bie befonbete erfemmbar find. "Ge goht ettons vor." falfuliert er im Edit Jeber Muggeogtecbachter ift ein fleiner Generalfinbier.

Sie uatern fich ber Stadt Bopeg . . Bon weiten actomet fic bie Rernummallung ber alten gefrung. Die Ge fielt den Miegern belb im Abden. Sie wirft grotoofe Scholl der langen Soppelzeisten. Weit und eben liegt den Lond cine Luft, gu flieger: unt ju fchruen, und pleies arfolibe

## Aus Stadt und Land.

Mit dem ansgezeichnet

ber Babifden filbernen Berbiensimebeille.

diferne Kroug 1. Rlaffe erhielten: Bigefeldweldel geledrich von Mostach, Fliegerkt. Alfred Schliefter wie beingen, Oberkt. Muller, Direktor des Gleftrigitäts-acher, und St. Hauptlebrer Gwil Klein von Diers-

Sonftige Musjeichnungen.

effeldnebel Withelm Maller, Uhlandfir. Ma, seit Raisers Mag Inhaber bes Elsernen Kreuges, wurde jeht mit der Miden Abernen Berbienstmedaille ausgezeichnet.

## Snadenatte, deren Wirtung und Auslegung.

the interfanter Fall, ber aber nicht überall das nötige Ber-ale finden fann, bat, so jcheribt man uns, das Landgericht finden fann, dat, so icheridt man uns, das Landgericht und das Neicksgericht beschäftigt, in welchem die Enaden Blick des Krieges und deren Wirkung im krazen Widerwick der Arieges und deren Wirkung im krazen Widerwick der Grieges und deren Wirkung im krazen Widerwick der Grieges und deren Wirkung der Grieben Berden. Durch beitalten der grom 27. Januar 1810 wurde bestimmt, daß in Stadten ihre der der von der grinden Gerichten erkannten Strafen der Griegestern gelöscht werden wenn is der Griegestern gelöscht werden konnt is der Gringsbatt werden gehoften der Gringsbatt werden der Gringsbatt werden gehoften gehoften gehoften der Arreit, oder Herringsbatt werden zu einem Jahr einschliehlich, oder Arreit, oder Herbendagen wit Redenkreien:

et mit Rebenftrafen;

Depen den Bestroften nach dem 27. Januar 1906 bis zum Den Tage nicht wieder auf Strafe wegen eines Berbrechens Gewebens gerichtlich erkannt ist. n Anlicher Gnadenakt kommt auch für Gaden in Betracht.

din Genlicher Gnabenalt kommt auch für Gaben in Beiracht.

Dabbericht Düsselborf bar diesen Einderwaft det der Urteils.

aber nicht derräcklichtigt und die früheren Bestraftungen

ist das in Getracht gezogen, obwohl die Skrafen ge
keit das in Getracht gezogen, obwohl die Skrafen ge
keit der nicht derräckt gezogen, obwohl die Skrafen ge
keit der nicht der Angeslagte war neumwal wegen Beiteins

keit Bal, suleht im Jahre 1903, wegen Diedsahls vorbestraft.

Indicated gelangte eusgenand dieser Borstrafen zur Ueber
den der Echseld des Angeskagten, weil ihm "einer Vor
den der Echseld des Angeskagten, weil ihm "einer Vor
delber" trob ihrem weiten Jurüsstliegen der jeht in Frage

der Aliedsahl sehr wohl zugutrauen sei und man aus den

klien besindlichen Registerandsgung waten die Strafen, die

Allen besindlichen Registerandsgung waten die Strafen, die

angestage des mit dem Todore 1905 erlitten batte, gemäß der

klien besindlichen Registerandsgung waten die Strafen, die

angestage des mit dem Todore 1905 erlitten batte, gemäß der

klien besindlichen Registerandsgung waten die Strafen der

Angen diese Berurkeilung eingelegte Keutitom riegte, die

angen der Borstrafen seit unguläftig gewesen, denn die

dabe sie schopelicht: "Das im densfehen Reiche z. It. gestunde

der insbesondere des St.C.B. und den Krafende date

der insbesondere des St.C.B. und der Krafende einer diese insbesondere des St.C.B. und der Rechtswirtungen

die enkopelistet: "Das im bentischen Reiche z. It. gestunde

der insbesondere des St.C.B. und der Archende der en

die enkopelistet was der nie z. Eligung der Krafenderen der

die mehre in der hert der der Beiteilung der Rechtswirtungen

die der der der eine gegende der Bereitschaften der Gereitschaften der Gesch, dass er gibt der Gesch der der der der gesch ist.

der der der der Cit bindes, wie sie nathriich die Tatjache, das ber Icon vordestroff ist, überhaupt nicht ans der Weit gu

te Enticheidung decht fich givor, wie aus einem Gegleitvoort derühnten deutschen Brotesjoed des Strafcodits in der isten Wochenschrift 1917" Rr. 8 S. 172 zu entnehmen ist, mit den seitherigen Rehren des Stuastendes; sie wird westand den seitherigen Rehren des Stuastendes; sie wird westand den Amer und den Ariege Deputadiguinsalte und der Ginn der anlähslich des Kriege Deputadiguinsalte und der gegenwartigen Zeitlage gerecht. Indahmungsalte sollten erreichen, das die früheren Strafen unteilten nicht mehr hindernd in den Wog wurdeliten nicht mehr hindernd in den Wog.

Laumal bei über 10 Jahre zurückliegenden und längst verschrafen. Was hat deum damn eine Abschung der Strafe dei ürgenden Werseldung, wie sie aufgrund der nuzähligen Kriegeund Berjedung, wie sie aufgrund der nuzähligen Kriegeund eine Kerjedung, wie sie aufgrund der nuzähligen Kriegeund eine Kerjedung wie sie aufgrund der nuzähligen kriegein foft nicht gu vermeiben ift, immer wieder, ja jogar ferhöhend in Betracht gezogen werden fann ! die enberung bringend nötig, sellte nicht die gute Absicht der fie durch Ueberlieserungn der Leben des Straffrents außer befehr und doduzed Berftinimung im Bolle bervorgernien

## Jagd und gifcherei in Baden im Jahre 1915.

3agbjahr 1915—16 (som 1. Februar 1915 bis or 1916) wurden im Großherzogtinn im gangen 444? Begen 6563 im Jagbjahr 1914-15 von ben Gro Mern ausgestellt, und amar 2970 Baffe (1914—15: dr Erunbeigentümer, Jagdpächier und Jagdauffeber, idle (1914/15: 2062) für Gaftschühen und 323 Wochenle (1914/15: 239) für Inländer. Außerdem bat das kame Konfinns für das Gebiet der mit der Schweiz kamen Wasserjagd auf dem Unierset und Rhein 3 kondpässe (1914/15: 26) ausgestellt. Die farte Abnahme

Ordens die Rojdine viele Kilometer weit über Feindes-dinfleuert. Wied des Rojons Krafi durchhalten, mind eine he shaped people the prollen amb cine ber nicles govien bie susammengreisend Kraft und rasende Geschwindigseit

jetfnaffen ? Sociametries weiger Schappellmolfcen leat fich in die the ein Arif hungen fie borg oben um bas Bub ber Stabt. en our alle dalle die Amidherung zu verwehren. Hills benti der Gorbere und feredi energisch den Arm gutude verde bollte er den eisenstreuenden Aing gerbrechen. Der Politiechen anderen Blen. In der Göhe der erften Wölleben ninnnt ber God bog. Ju Angenblif summt der Gleitfing — in eine der beg Ju Angenblif summt der Gleitfing — in eine den der der Ghannwölften über dem "Albaber the und tiefer unter ihnen auf fein Ziel guftogt. Wit Batenfarm empfangt bie Stobt ben ingebeienen Bogel. Und foligt und brount, als ftanbe in jedem bor eine nie ichoffen fie aus allen Fenfiern. Dagwijden raitern tentemehre gange Ruber Labestreifen in die Auft. Die Einlifden burch die Flächen. Rur fleine runde Röcker reifen ben Betrebtgeschoffe. Wenn aber eins ben Führer fünbes defenden ichweben fie über ben Martiplas. "Lurve" weist die bie botne. Der "Albarrod" legt fich icharf nach itnis in der beitale. Wir einem Blid erfennt der Beobachter einen Arifficiale. Wir einem Blid erfennt der Beobachter einen Arifficiale. ben Rathaus. Die Sonne gilbert nur ben gerietet beiben Sinden alle Sprenghomben, Arrert . . . rettert dar und überiont ibre Animort beim Aufichlagen, Gefreumt ber Bubrer und sieht das Schenkener, das Flugsens wieder bei Bubrer und sieht das Obbenkener, des Flugsens gefragen. bem Raibaus, Die Sonne glipert auf ben Geichügrnhren. abere lebut fich gurud und blegt fich weit hinaus über ben Rand bet lebut fich gurud und blegt fich weit hinaus über ben Rand bei Blit einem furgen Blid überschaut er bie Bermirrung

Brites duried fußet ber Luck. Ein weites Smoumbeit hach beite gestellt entgegen. Jumeraniumend wechtell seine Gestelltenfolgen, die now Grenzbe auftregen, kundem fich folk Bellen. Eit ziehen fich und wochfen hach und aufreite au beitempekalten. Die miteinander ringen und gegoche

ber Jagdpagnehmer im Berichtsjahr gegenüber dem Borjahr burfte fich aus ben burch den Krieg hervorgerufenen Berhattniffen erffären. Bon den 4443 Jagdpagnehmern hatten 3973 ihren Wohnfig in Baben, 121 in Effag-Lothringen, 304 in lonstigen deutschen Staaten, 44 in der Schweiz und 1 im son-stigen Reichsausland. Ihrer Staatsangehörigtelt nach waren von den Pohnehmern 3735 Badener, 46 Eliösser, 607 sonstige dentiche Stautsangehörige, 38 Schweizer, I Englander und 16 lonstige Reichsausländer. Un Reichsausländern, die ihren Wohnstig nicht im Reichsgebiet haben, wurden im ganzen 19 Jagdpässe (1914/15: 396), darunter 5 für Gastichühren, erteilt. Der Ertrag der Basiaren belief sich im ganzen auf 128 275 Mart (1914/15: 218 305 M.), und zwar wurden 89 840 Mt. aus Jagdpässen für Grundeigentilmer, Jagdpäckter und Jagd-auffeber vereinnahmt, 34 820 Mt. aus solchen für Gastschüßen und 1815 Mt. aus Wochenjugdpässen für Insänder.

Die Babt ber im Fifdereijahr (1. Januar bis 81. Dezember) 1915 im Grobbergogtum ausgestellten Gifdertarten beträgt 4743 und bleibt um 1769 hinter ber Babt ber im Jahr 1914 ausgestellten Rarten gurud. Der Grund ber ftarten Abnahme ber Fifcherfarten im Jahr 1915 gegemiber bem Borjahr ift mobi ber gleiche wie binfichtlich ber Abnahme ber Jahl ber Sagbpahnehmer. Bon ben Bezirtsämtern find im Berichtsjahr 4319, von den Burgermeisterämtern 424 Karten ausgestellt worden. Unter den ersteren waren 4218 Jahrestarten und 101 Karten mit vierwöchiger Gestungsbauer, die (wie die bürgermeifterantlichen Racen mit gleicher Bulligfeitsbauer), nur an Berjonen erteilt werben, weiche fich porübergebend am Drie aufhalten. Der größie Teil ber ausgestellten Karten emfällt auf die Fischereigebiete am Boden-see, am Rhein und an dessen größeren Rebenflüssen. So mur-den im Amtsbezirk Konstanz 681 Fischerfarien auszegeben; es solgen die Amtsbezirke Mannheim mit 356, Rastait mit 295, Rehl 281 und Karlsrube mit 215; in allen übrigen Amtsbezirten find wenigerals 200 Karten ausgestellt worben. Un Tagen wurden im Baufe des Berichtsjahres für bezirtsamtliche Fifcherfarten 13 820 Mart, für burgermeifteramtliche 372 Mart eingenommen.

\* Abmelbung einberujener Wehrpslichtiger. Bie and Berlin gemelder wird, haben die Bezirfstommandos für die Zufunji bei Einderujungen den Gestellungsbeschlen Auforderungen in nachitehenden Sinne deigesstäten: "Jeder zum Deereddenst in nachitehenden Sinne deigesstägen: "Jeder zum Deereddenst in nachiteheriorgungsställe (Brotsommissionen usw.) unter Abgade seiner Radrungsmittelsarten abzunaelden und die erfolgte Admeldung auf dem Gestellungsbeschl beiseinigen zu lassen. Beim Truppenteil wird eine Brusung imitjinden, od die Abmeldung erfolgt ist. Bezirfssommando... Die Aruppenteile haben die den Eingezogenen abzenommenen Gestellungsbeschle von der Könschung an die Bezirfssommandos auf das Bordendensen des Abmeldungsbesetweinerfa zu prüfen. Feblit der Vermert, ist sosort der zuständigen Gemeinde Mitteilung von der Einziehung des Wehepflichtigen zu machen. pflichtigen au machen.

Pflichtigen zu machen.

\* Resnahmen zum Schwe gegen feindliche Alieger. Son moggebender Stelle wird und mitgeiellt, daß die diesjach verdreitete Reinung, daß seindliche Flieger von Gashom den Gedrauch mochen, nicht zutressund seinen derauf zurückzuführen, daß eine neue Inpe der französischen Seisen derum zurückzuführen, daß eine neue Inpe der französischen Beisanzdomben imfolge mangelhofter Konstruktion deutsig zu Berignandomben imfolge mangelhofter Konstruktion deutsig zu Berignen Unlag gebe. In solden Fallen treie en der Einschlogwelle austatt einer Tetonation Entwildung von Dampfen auf, die unter Umitänden söllen wirken konten. Schlägt eine Bombe im Freien ein, is ist das einzuge Schutzmillet seinen Ausbeichen gegen den Klind. Dos Berreten des durch den Ginschlog der Bombe einen herborgernsennen Sprengernschterzist auf seden Kall zu verneiden, da die giftigen Chale sich möglicher weise längere Zeit — unter Umitänden lagelang — in selchen Trichtern batten. Schlägt eine Bombe in einen gesoldenenen Kaume fo ist dieser fichselt als möglicht zu verlaßen. Um geschlaßene Räume von den giftigen Gasen zu reinigen, ih eine ansasiedige Lützung vorzumsdungen Gasen zu reinigen, ih eine ansasiedige Lützung vorzumsdungen Gasen zu reinigen, ih eine ansasiedige Lützung vorzumsdungen Gasen zu einigen, ih eine ansasiedigen Detreiten derartiger Räume durch die Belesohner darf erst dann erfolgen, wenn der betreisende Raum von einem Sastversändigen freigegeden ist. Bersonen, welche giftige Gase einsentwei dare ingedaner haben, reigen, wenn der betreffende klaum den einem Sacherständigen freigegeben ist. Berjonen, welche giftige Gase eingeatmet haben, würden sossen — auf Tragbaber, gut zugebedt. Gesicht fret — den Kronkendausern zugutübren sein. Debei wäre besonders darunt zu ochien, das sich die Betreffenden nicht bewegen, da dedurch eine Berjöstimmerung des Zustandes rintreien sann. Leiden Gedderwillete an flarlen Somerzen, so empfiedet sich Einflösung den Kognaf aber wormen Geiennten in geringen Kengen. Die Kranken sind auszusiehen und die Kielder aus dem Kaume, in dem der Kranke liegt, zu entfernen. Meanic liegt, au entfernen.

Rennse liegt, zu entsernen.

2 Die Betreibung der Hobeitsgestlie in Baben im Jahre 1915.
Die Amtähandinngen, die zur Betreibung der Oodeltsgesalle notwendig werden können, zerfallen in drei Gruppen Kadnungen. Faden nidosindungen und Kahrnivoerkeigerungen. Die Jahl der Raden nangen deltei sich im Juhr 1915 uns 200 808 gegenüber 380 030 im Borjahr allo ein Beniger von So 300 Rahnungen. Aleibt die ordnungsmädige Mahnung von So 300 Rahnungen. Aleibt die ordnungsmädige Mahnung von Go 300 Rahnungen. Aleibt die ordnungsmädige Mahnung von Go 300 mit den der Abru die ordnungsweinen die Bould begehlt wird. Dien zählte im Beruhrblichen II Geber delle gegen 193 100 im Jahre 1914. Berhallinibungsversuch anch erfolgto. Bokzogen wurde die Pfändung 1936 mas (1914: 3232 mas). In Oundertieten ausgedrück wurden dem nach von den indgesent des Kollkreidungsberings und Erickeltung des Kollkreidungsberings auch Erickeltung der Verfahren den Schlang auf Erickeltung des Kollkreidungsberings und Erickeltun des Kollkreidungsberings und Erickeltun des Kollkreidungsberings aus Griffenten des Kollkreidungsberings aus der Pfändung erledigt. sien Pfiteibungsverfind und 1,40 durf volliogene Pfandung erledigt. Bon ben volliogenen Blandungen interten 34 Julie oder 4,20 Brag.

Sunnenhimmeld, Boriber ber gottliche Bauber.

Unten tanden bie buutten Birten and bem genwühlten Boden empoz. Grobe Gennalidder ftarren zu Tanlenden wie Bloudfraier. Eine Mins explodiers por dem Eichthengroben. Sochant flammt das erdbraume haltenfleib. Wurden dort Gliedmapen gericklagen und Wenlichen gerriffen? Erkermungstos raften die Menfchen dort unten.

ErbarmungMofer Brieg! Die Fromt verichmindet. Aus gort lange icon sertrümmerten Gehoften ichlagen ernent ichwefende Flammen. Ein Bolliveffer hat noch irgend eiwas Brennbares entgündet. Der Beobachter brancht felnem trenen Viloten ben Weg nicht mehr zu weifen. Der fennt bier febe Landftrahe und jeden Dorf. Monnie währte ja icon ber Stet

lungafrieg und feine Defeufive. Muf dem Biefenflugplus fieben die anberen Singwenge vor den Belten. Als der "Albatron" zum Gleitflug aufeht, fiartet ein Ramernd mit einer Artifleris-Rafdine, bie bes Murgens ben Auftrag befommen batte, eine Danbisbatterte auf gegnerifde Artidertegruppen eingu-ichlegen. Beibe Flugbenge treffen fich gereihunders Weter über dem Boben, Luftig minten Die Dande hinüber, Rumpa . . . fest bab Gabrgefiell auf. Die Raber beulen tiber bas Grad. Der Bogel fieht vor bem Belt. Die Offigiere Meitern von ihren beben Gigen. Der Dauptmann mariet vor bem Stabbgeit. Sie felntieren vor ihm: "Fine-

Rad gebn Minnien fprang die Reidung durch den Trobe gum Generalfommando. Det Chef bes Gtabed danfle. Die Reidung war gut, ")

4) Aus dem gleichnamigen, in C. A. Ametangs Berlag in Leipzig erichienenen Studie (finet. R. L.—, och. M. II.—) des befannten Schmitt-tiellars, der darin in weinlachriter Cornste signatische Stüden aus dem beiben unsere Flieger, unter denen er felder als Offizier an der Frant-tätig war, entwirft,

jur Berfteigerungen um Wabgenommen. 3m Borjahr baben die Fabe-nisversieigerungen um Wabgenommen.

nisversieigerungen um Wabgenommen.

\* Siond und Bewegung der Lierfenden im Avvender 1916. Im Berichtdinsont ik die Bruklende der Flerde jomie der Rilaktand erstoschen, Rop dagegen ven aufgeireten. Gegenüber dem Schlukkand des Vormonats geigen am Schlukkand des Vormonats geigen am Schlukkand nach Konsensenistation der Kantonen der Kantonen. Schartdude und Geflügeichelem Junahmen, der Edweinerotians dagegen eine karfe Konsense. Der Nauigbrand, der ihr einer Gemeinde nen aufftrat, ik bereits wieder erlosigen. Den Zeinveinefrantheiten sielen 350 Tiere zum Opfer, davon And Uld umgestanden und 221 reetwillig getätet worden. Gom gesamten in den nen der verfranken Gehöften vorhandenen Bestand erfranken Ar,7 Prop., von den erfranken Tieren sind Ul.7 Prop. umgestanden oder getötet worden.

werden.

O Berteilung von Euppenschriftaten. Jun Jedeuler werden int die dehördliche Kähemistelverteilung zum erstenmale auch Euppenstüdelte (Suppenschriftel und lote Guppen) eindezogen. Die Suppenschriften nühreiern. Ingendwelche jonitige Architeken Gerteilungshelten abliefern. Ingendwelche jonitige Lieferungen (an Bridsiperfauen, an Größ, und Kleinhänder, an Werfelanstinen, Anikalten usw.) dursen die Jedeilen also nicht mehr ausführen. Die Berteilung der Euppensadrilate erfolgt ebenso wie die der anderen Kähemistel nach einem allgemeinen Verteilung der die der anderen Kähemistel nach einem allgemeinen Verteilung den dandelt der Anterdere und die Kommunalverdande (Städte. Landtreise und ist dass der Verteilung den dandel heranziehen, hängt von den drillichen Verhältnissen au und ist laber dem Grundlen der Kommunalverdande. Deisellungen dei der Anterderlien lieden diernach die Kommunalverdande. Beisellungen dei den Gruppenschlichen oder Anterder dei den der Schriften oder Anterde dei den der Gruppen auch ihr alle anderen durch die Kommunalverdände der für Graupen, Floden, Grühe, Rehl, auch Fastelware), Weizengrieß, Teigwaren und Kartorieligo.

Grühe, Mehl, auch Paleiware, Weizengrieh, Teigwaren und Nartoffeljago.

\* Mit dem Adhrwert der Erdfohlradi deichäftigt fich der Geh. Medigligitate Dr. An due r. Er fielt jest, dah die Austoffel mit einem Augelekt von W.1 Prozent, die Audliche duer mit einem Augelekt von W.2.1 Prozent wird. Zieht man dann noch in Betracht, daß die Austrille aber fast de Austrille aber in Vandeläware Kartoffeln mit IV Gramm Kohlribben in verdaulichen Rährwerien übereinstimmen, wobel die Kartoffel 1.7, die Kohlrübe aber nur G.7 Gramm verdauliched Eiweik ibester also wieder in eines die Menge der Eiweikzusight. Benn man also ieht für I Pfindd Kartoffeln is Pfindd Kohlrübenerfas verrügert also wieder in eines die Menge der Eiweikzusight. Diene man den Konlumenten nicht eine "Inlage" von Röhrübenerfah, sondern knapp so viel, als I Hig. Kartoffeln eutspricht, und weniger Eiweiß. Lo die übe nich nach Kartoffeln eutspricht, und weniger Eiweiß. Lo die übe die die an sich ich weißermen Kartoffeln. Daraus solgt, daß das Indger des Konlumenen Kartoffeln. Daraus solgt, daß das Indger des Konlumenen Kartoffeln. Daraus solgt, daß das Indger des Konlumenen Kartoffeln. Karno solgt, daß das Indger des Konlumenen Kartoffeln. Kann das Kinnd Kartoffeln 10 Pfennin desablem würde. Man der innen Umweg über die Kartoffelnreise der geben des Bedehtung des Budgets eingetreiten und noch dans eine wennarer Auswer auf die Erfahr aufwereliam, daß der Kartoffelnreise der hobe Belahung des Budgets eingetreiten und noch dans eine eremager guie Kaltungsweifenman delmen Ummer ihm der Kartoffeln ist wird. Die kohl der Austroffeln der Rechtschungen der der der Austroffeln der Größer des Bedehtung des Bedeht aus der Größer des Kohlrübensburges vern ach ist ein Erken der der der Auswerfelen und ihnen eines Auswerfeln der Großer des Febleriers des Großeres des Aus der Großere der der Groß

" Betri Stublfeier. Das Beit Beiri Stublfeier, bas auf ben Seits Studiseier. Das Feit Beiet Studisseier, das auf ben beutigen Tog fällt, ist der Tog, der von der römtligen Kirche im d. Sahttundert zur Erimerung an die Errickung des Plichofsstudies in Anticolie durch den Apoliel Betens eingeseht in Mit diesem Betrustage ist noch beule in manden Orten ein eigenartiger Oekenuch vermibit; die Kinder geben "petern", d. h. sie zieden dittend von Jans zu Saus und nehmen fleine Goden an Geld und Schung isdeutsche den Sinn haben, das der Sprechende die Frager "Jie der beil. Vernes ichen dagenoeien ? nich selbst dahin denntswortet: "Nein, er ist nicht dagenoeien, und dan fortaufahren; "Run, dann komme ich an ieiner Sielle und ditte um Soech, Schungen, stöte, dield und anderes mehr."

. Die tollften Geruchte taufen wieber einmal um. Bie bas in Triberg erscheinende "Edw bem Wald" schreibt, benchte die Frau eines Bribatbeamten die Mitteilung, aus Stutigari nach Terberg. man babe fie barouf aufmerkfam gemacht, baft bie shou bet Freiburg feien, ob fie fich noch wege, noch Triberg an ochen. Ein derr fragte nach, ob es rickin sei, das die Kranzosen Souaussichungen besegt hätten. Aus dem Ausbergrund ichreibt ein Badener, dort heise es, im Schwarzwald underernund ichreibt ein Badener, der heise es, im Schwarzwald underernund ichreibt ein ausgeworfen. Alle diese töllen Schwährerten entwehren natürlich jeder Erundlage. Ran muß fich aber fragen, ist es denn nicht mäglich, einmal der Verbreiter solcher Backelaten dabbaft zu

" Die Wohltatigfeite-Borftellung jugunften ber Freite, Ganis this-Houpi-Rolonne Mannheim, die piegen der dehoedlichen Kodlensersparuisberingung verscheden werden muzie, sinder nummehr fommenden Gonnieg. E. Februar, abendo dalb 7 Ubr, im Gersburdunkspisaal jest. Wegen der 10 Uhr-Follzeistunde wird um puntifiches Ericheinen gebeien.

Bicht ibentisch ist wie wir auf Wurft mitkellen, Frau Agnus Benfer. 14. Ausgitraße 7. mit ber Gererbeiterdrau Rose Bebler, die nach bem Gööffengerichtsbericht in Rt. 84 unseren Blattes wegen Erschwindelung von Kolonialwaren zu 3 Monaten Gefananis vecurielli murbe.

Tobesfell. In Büffingen ist im 82, Lebensjahr ber felt seiner Benjionierung baselbit weilende Briefter der Diözese Limburg. Stadipfarere und Defan a. D. Gerhard Bollte, gestoren.

#### Polizeibericht

pom 22. Februar (Schug).

Fimmerberend. In einem Büro im 2. Giod des Haifes Q 7, 94 entitand aus 19. da. Wis., abends O libr, unter der Sim-merbede in der Rähe eines Ramins aus die jeht noch undekannten Urjache ein Grand, durch welchen ein Gebändeschaben von einen 100 M. verurjacht murde. Das Feiner wurde vom einem Mann der

Berufsfeuerwehr wieder gelofcht.
Ber mutlicher Diebitahl. Bei einem bier Berhafteien wurde eine einfache fewarze Papiergelbtaiche gefunden, die von einem Diebitahl herzurühren icheint. Diese Taiche tann bei der Ariminalpolizet hier bestehligt werden.

Berbaftet wurden 16 Berfonen wagen berichiebener ftenfeberer handlungen.

#### Dereinsnachrichten.

Pereinsunchrichten.

Prenzbündnis, Verein absimenter Antholiten, Originuppe Mannhelm Recharan. Dieser Tage sand die Oaupiner jum indum gerchieften Areuzbund in die daupiner jum indum Geschäftsberühr ablite der Verein um 1. Januar 1918: 18 mannliche und die weidsiehe Mitiglieder. Im versiosenen Vereinsiade traten 117 neue Ritglieder del, sodal iegt der Ritgliederfand 26 männliche, 151 weißiche, zusammen 182 Ritglieder ablit. IN Versiamminngen wurden abgehatien. Die 14 fazigen Versammtungen waren durchschilten aus IV. Personen besindt, die Weislundtdieser von No. das Tissungsbeit dem eine Ros Personen. Ander Verstägen landen in seder Versammiung mustliche und ein und medritämmige gesonsliche Darkierungen und Gedicktorrräge kait. Dem Volldied wurde wurden keinderen Allengischer Allengischter und Schriften über Desterftüge wurden aufgesibert. Fluggischter und Schriften über die Wichternheitsdemegung wurden verbreitet, desondern Komig Allengische von Kom kand im Vertreutig war die Klindissipaese von Roch ist Vind. Erstreutig war die Klindissipaese von Roch ist Vind. Erstreutig war die Klindissipaese von Roch ist Vind. Erstreutig war die kunder verbreinen der Versammlungen der Orisarunpe Mechanis dunch erinde und deitere Torisielungen. Sune Fertigenier machte under Vertigen und deitere Kapfielungen. Sune der Gehuße nacht ließen Versiellungen in Bereinsbere von St. Die Ausgeschaft der Versiellungen der Lieben Versiellungen in St. Die von Bulled under der Versiellungen de

#### Aus dem Großherzogtum.

Don ber Bergitrage, 21. Bebr. Die Beftanbe on Chelmein find in ben Rellereien ber Bergftrage, fomeit altere Johrgange in Betracht fommen, fait vollftonbig ausbertauft. Die Weinheimer Rieslinge Des Jahrganges 1916 find dant der f. Jt. gemeideten Hungungsgerung der Traubenlese besonders gut ausgesollen. Diese Rieslunge, die dem Jahr-gang 1915 nicht nachsiehen, bedurften teinerles Kachhilse durch Buderung, wie fie fonit beim 1916er meift notig ift. Die Grafflich Berabeimiche Gutsverwaltung in Welnheim bat fich im allgemeinen Interesse entichlossen, von einer Beinverfteigerung Abstand ju nehmen, um die vei fturmifder Roch-frage sonft unvermeibliche Breisbege, wie man fie anderwarts mahrnimntt, zu vermeiden, ba bei biefem Bein-baubetrieb bas finonzielle Moment nicht ausschliehlich maßgebend ift. Dem Bernennen nach werben bie Beinhelmer Rieslinge bes Jahrgunges 1916 vorzugsweise an Weinheimer Wirte ju einem gwar ben Kriegennfranben nach erbohten. aber vergleichemeife immer noch annehmbaren Breife ge-

Rarlsrube, 21. Febr. Ein weiteres Opfer bes Fliegerangriffs vom 22. Juni v. 3. ist den damals erbaltenen schweren Berichungen erlegen, der 18jähr. Schlosser Anton Epp, gebürtig aus Balgseld, welcher hier in Arbeit

### Pfalz, heffen und Umgebung.

\* Spener, 21. Bebr. Um felben Toge faft gur felben Stunde gestorben sind nach nur zweitägigem Krankenliger die wegen ihrer Mildtätigkeit bekannten Schwestern Frau Mathilbe von der Hendt geb. Abolan und Frl. Marie Adolan, die felt vielen Jahren einen gemeinsamen Haushalt führten und nun auch im Tobe vereint find.

\* Weisenheim am Sand, 21. Febr. Das Kon-tursverfahren über das Bermögen der Beisen-heimer Falzziegelwerte, Gesellschaft mit beschränt-ter Haftung in Beisenheim am Sand, wurde ein gestellt. da nicht einmal eine die Roften des Berfahrens überfteigende DRalle vorhanden HL

Edigheim, 21. Febr. Montag nachmittag ereignete fich oul dem Güterbahnhof Oppau-Edizheim ein tödlicher Unfalt. Der 6 Jahre alte Adalf Griedinger, Sohn von Balentin Striebinger von hier, fpielte mit mehreren anderen Anaben an ben leeren Eifenbahnmagen ber Lotasbahn, ble auf einem Rebengeleis ftanben. Die Anaben ichoben bie Wagen gegeneinonder. Beim Anprall zweier Bagen frürzte nun Striebinger, ber gerabe oben auf einem Bagen faß. fo unglistich berab, daß er mit dem Ropf auf einen Buffer auf-ichlug. Er wurde sofart in die nahegelegene Wirischaft ge-bracht, doch bauchts er bereits auf dem Wege dorrhin sein

junges Leben aus.

\* Raiferslautern, 21. Febr. Seinen 70. Ge-burtstag feierie Kommerzieurat Jakob Pfeiffer. Gründer der weitbekannten hieligen Maschinensabrik Gebr. Bfeiffer. Dit Stols tann ber in voller torperlicher u geifliger Grifde ftebenbe Jubilar, einer ber befannteften fübbentichen Arische Medende Jubilar, einer der delamnieuen undennigen Industriellen, der sein Unternehmen aus fleiner Ansängen zu haber Blüte entwickelt hat, auf sein Ledenswert zurückblicken. Kommerzienrot Bseiser persügte, daß zur Erkunerung an die Feier Wit. 100 000 dem Untersäugungsfond d. Fabrit namentlich für Kriegsunterstützungen und Hinterkiebenenstringen. Wit. 50 000 als Erundstad einer Jakob Bseisser-Ertitung zu Gunsten der Altersversorgung der Angesteilten des Wertes. Mt. 5000 für die Armenpslege der Stadt Kolserslautern, Mt. 1000 der Berpslegungsstelle Hauptbahnhof des Roten Kreuzes Kaiserslautern zugewiesen werden.

#### Sportliche Rundfchan.

Oportliche Rundschau.

Die Delegierien-Berjammlung der Denischen Bennvereine. Der Unionfind heite die denischen Arnavereine für Comding zu einer Berfammlung nach Berlin eingeladen zur endgültigen Heinfernung der die Berfammlung nach Berlin eingeladen zur endgültigen heksenung der die Berfammlung und dod in einem fanzen Vonwort bewort, dah die Berfammlung und dod in einem fanzen Vonwort dewort, dah die Regierung den Kenntegen mit im Forsche dewilligt und den Unionfind dennitragt hade, die entheren Termine seitzufezen. Da die Onnnoversche Terminfrage bereith am Tage judor in einer Kunierung gelöß worden war, entlief ein nichtiger Vanli der Tagederdnung. Har die gewe Oannvortsche Genetige Went den macht der A. a. a., d., d. und d. Angult behinnet. Die nom Unionfind angelegten Termine blieben in der Genptsachen Kur einige Aenderungen wurden bei Bereinen im Reiche vorgenommen. Brestan billt jest leine Kennen am W. Apeil, 18., 28. 29. Ral, 20. Junt, 1. Zust und Z. September ab, Rou em En. Mertl., 30. Partl. d. Pant, 1. Bust und Z. September ab, Rout em En. April, e. Roch, 20. Junt, und d. Angult, d. borten Dr. Chieber, Arefeld 30. Annt, 1. Zust, Mand. So. Beptember, 21. Oliober, Arefeld 30. Annt, 1. Zust, Mand. So. Beptember, 21. Oliober, am D. Lingust, 2. September, 21. Eliober und Müld eim Zust am Buld eim Zust am B. 20. Annt, 10. Angust, 2. September, 31. Oliober und Müld eim Zust am D. Lingust, 20. Annt, 20. Annt,

#### Rommunales.

(6) Schweyingan, 22. Jeke. Mit Madfict auf den Umfand, das 22 Mitglieder des Bürgeransschusses bezw. Gemeinderats zur Jahne eindernfen find, wird, um in Jufunft ein beschutschies Kallegium zusammenzudringen, dasselbe mit bedordlicher Genehmigung of as n. g. Die in den Wahldvorschlandlichen der einzelnen Parteien nächtschaenden Bewerfer sollen zugewählt werden. Der Gürzustanzschland wird in feiner nächlen Sipung die Juwahl vornehmen.
(A) Brüdt. W. Jehr. Rach dem Enivourf des diemeindevoranischland für 1917 faum der dieberige Umlagefan von di Pfennig delbehalben werden.

## Die Bolksernährung.

#### Kundgebung des Reichskanzlees.

Die Be standsauf nahmen stellen erneus Ansordenungen an die Zeit und Arbeitstrast der Bandwirte und der zum größten Teil mit Limisgeschäften wie nut eigenen land-wirtichaftlichen Arbeiten überlassteten ländlichen Ortsbehörben. Aeußerste Sorgsalt und Gemissenhaltigkeit aller Beteitsten ist dei ihrer Durchstührung aber vaterländliche Estlicht, es gilt dadurch die Beriargung unseres Heeres und der zum großen Teil mit Arbeiten sitr die Rüstung des Heeres beschäftigten städtlichen Bevolkerung zu scheren. Sore Arbeitskraft nunf durch richtige Einteilung und geregelte Jusübrung der notwendigen Lebensmittel weiter erbolten werden, damit unsere tarseren Truppen mit allem persehen werden, was zum fere tarferen Truppen mit allem perfehen werben, was zum, Siege nörig ist. Borbeblingung für das Gesingen des Wertes der Sicherung unserer Boltsernährung ist eine möglichst genaue und zutressend Uebersicht über alle setz verbandenen Barräte. Millianen von landwirtschaftlichen Betrieben missen on der Ablieferung des notwendigen mitwirfen. Auf jeden einzelnen Beiried, mag er noch jo flein jein, konunt es an. Die beutschen Landwirte und Landwirtschaftsfrauen werben auch in diesem Falle ihre Pflicht gegen das Laterland erfüllen. Sie

werden bafür forgen, daß ihre Bestände is genau als möglich aufgenommen werden, bag fobann bie ihnen obliegenden Abtieferungen voll und rechtzeitig goschehen und daß-auch die Bestellung gur neven Ernte tron oller Schwierigfeiten fo gut und forgiam wie irgend möglich erfolgt: fein Golbat, fein Ruftungsarbeiter, leine Kriegerfamilie darf Mangel leiben durch ein Berlaumnis des Landmannes. Er bat die hohe und beilige Billigt bem beutschen Bolte fein tägliches Brot zu liefern und es baburch unüberwindlich ju machen gegenüber bem Ausbungerungsplan unferer Feinde, ber fich jest an ihnen felber racht.

## Die neuen Reichssteuern. Sicherung der Rriegestener.

Der erwartete Entwurf eines Gefebes über Giderung ber Ter erwartete Entwurf eines Gesess über Sicherung ber Kriegssteuer ist dem Keichslag jest jugegangen. Er besagt in § 1: Die nach dem Arlegssteuergesch vom Al. Juni 1946 teuerpflichtigen. Eingelpersonen haben der einer Terlegung ihres Wohnsthis aber kufenischalts in das Austand von Verlangen der Steuerbehörte Eiderhalt sie des Austands der Ariegssteuer zu leisen. Die oberiet Landesstinanzbehärde oder die von ihr dezeuchnete Behörde bestimmt den Betrag der Sicherbeit. Tieser Betrag fann nach den für die Einziehung offentlicher Abgeden geltenden Gerschritzen deingerieden werden. Die Beschriften im Absah 1 gelben auch wann Tarfacken vorliegen, welche die Aufnahmte tachterigen, das ein Steuerpflichtiger uns andere Beise, insbesondere durch Berschriften und den Bernag aus und Austaland. Die Beise und den die Leifen der der der der Tarfachen vorliegen, welche die Aufnahme rachterrigen, das ein Steuerpflichtiger auf andere Beise, insbesondere durch Berdorft ung nom Germögen ind Ausland, die Beitresbung der fünftigen Kriegsbever gefährdet. Verweigert ein fich im Ausland aufhaltender Steuerpflichtiger die Sidverheitsdeitung, so kann sein im Insand besindliches Bermögen mit Gesich kann sein im Insand besindliches Bermögen mit Gesichten Ein das delegt werden. Rach & I heden die in den St. 18, 10 und Wide der Aufgeschaften. Rach & I heden die in den St. 18, 20 und Wide der Aufgeschaften und juribischen Versanden in eine neum und insanderen Ausgeschäftsgeschaften Versanderen und der eine des Kriegsgeschäftsgeschaften Aehrgenvinns einzuhlellen. Als weiteres Kriegsgeschäftsgeschaften Aehrgenvinns einzuhlellen. Als weiteres Kriegsgeschäftsliche im Einer des I ld des Kriegskreuerpsesche solgende Echfelissen. Aus die Verschaftsgeschäftsliche im Einer des I ld des Kriegskreuerpsesche solgende Echfelissen. Bür die Verschann des Verhregerinns sinden der Verschflichen im I la Abs. 1 und 2, pp 16, 17, 18, 20, 28, 24 des Kriegskreuerpsesches Andermannen der Verhrechtung gemäg zu der Verschaften und Fulltwardung des Verschaftsung zur Ausgeschaftschaften der Sereichen ung auch für des neue Kriegsgesching zur Gildung einer Verzehrung auch für des neue Kriegsgesching zur Gildung einer Sonderrünfliges somäß in 7 des Gesebes über derheitende Arheiten Verzehrung dem der Arheitendere Verzehrung auch für des neue Kriegsgeschinne vom Leegender 1915 erhrecht sich auf des neue Kriegsgeschinnen zur Beitwerenn der Verzehrungsdeitinungen mit Verlährungsdeitinunungen au erlassen Werzehreitende und für des und Verzehreitende der Verzehreitende der Verzehrungsdeitinunungen au erlassen der Verzehrungsdeitinunungen werden der Verzehrungsdeitinunungen aus Leegender in der Verzehrung den kannen Kriegsschaften und gerieden der Verzehrungsdeitinunungen aus erlassen der Verzehrung des Verzehrungs des Verzehrungs des Verzehrungs des Verzehrungs des Verzehrungs des Verzehrungs des V

## Lette Meldungen. Der uneingeschränkte U-Boothrieg.

Hationen von uns fordert Rationen von uns forbert.

Mmfterdom, 22. Febr. (BIB. Richtamilich.) Der hollanbifche Dampfer "Driebergen" ift versenft worden. Um fterbam, 22. Febr. (BIB. Nichtamilich.) In einer Bersammlung der Kapitane und Steuerleute wurde beschloffen, nur auszusahren, wen zwei Leuchschiffe in die freie Durch-fahrt durch das nörbliche Sperrgebiet gelegt werden. Ferner wird verlangt, daß die Schiffe unter Bededung fahren.

### Ungarifdjes Abgeoeductenhaus.

Budapest, 31. Febr. (MIB. Richtanntl.) Im Abge-ordnetenhaus richtete Abgeordneter Holle (Naroly Partei) an den Minister präsidenten die Anfrage, ob er geneigt set, der Einsehung des parlamentursichen Ausschusses zuzustimmen, der über die Friedensbedingungen vertraussichen Fedankenaustausch pflegen soll. In der Rede, mit welcher Foolle seine Internellation begeindese waarde er auch verholle feine Interpellation begründete, machte er auch verichiebene Bemertungen über die Politil des Deutschen Reichen. Der Minifier erwiderte, er muffe gegen die Parftellung ge-wiffer Tatfachen und Ereignisse protestieren, welche der histo-

rifchen Treue miberiprechen und nur ichablich fein to Bor allem protestiere er dagegen, bos Holle die Borgeleich des Krieges so dargestellt habe, als ob dieser Krieg und nie non einem von bosen Angrissabsichten erfüllten Reind auf smungen mare, fonbern als ob er durch eine in der deutst Politit eingetretenen Wendung bervorgerufen worden fet verstehe nicht, dan sich ein Mann im umgarischen Karlande, ber eine solche Rolle übernehme. De Erpansion das Deutsche Reich seit 1871 gezeigt habe, sei eine irieben mirtschaftliche und tusturelle Erpansion, die die Unabband telt Ersten und Lebenschen teit, Existenz und Lebensintereisen feiner einzigen ander Ration und teines einzigen anderen Staates bedrobte bie, wenn fie auch für fid) einen Blag an der Sonne mante boch niemand aus der Conne verbrangen wollte. Es fei tendenziöse und böswillige Entstellung des Tatbestandes tens unferer Geinde, wenn fie vor ihrer eigenen öffentlie Weinung die heutige Lage so erklärten, als hätten sie sich se gen die Eroberungsabsichten und gegen die andere Rachenbeurg verbreitigen müssen. Die schichte eines Menschendlers lehre, das der europäische stets dann bedroht war, wenn die Kraft Frankreichs und berussissien Reichen für ausgestählte Beleich und berussissien Reichen für ausgestählten Reichen für ausgestählten Reichen für ausgestählten Reichen für ausgestählten Reichen der rulfischen Reiches für europäisch-politische Liele frei war siets habe die gange Welt einen europäischen Frieden als sichert angeleben, wenn diese Möchte anderem Rome fationen hatten, die also gum Angriff nicht bereit maren

Hinsichtlich der Kolonialpolitis, von melder Holle ist ingenten habe, sei es doch sehr natürlich, daß ein breich sexpansive wirschaftliche Kräste besitze wir Deutschland, dass strebe. Kolonialpolitis zu betreiben, aber man moge doch Kolonialpolitis Deutschlande in den teisten dezisig Sabren der Kolonialpolitis anderer (Krannachte verstellten Berkolonialpolitis anderer (Krannachte verstellten Berkolonialpolitis anderer (Krannachte verstellten) der Koloniaipolitif anderer Groymadite vergleichen. Staat habe ein feine Unabhängigfeit liebenbes Boll von be Bildung und europäischen Ursprungs dich des halb griffen, um eine Eroberungssüchtige Koionialpolitik gellegu machen, sei es Deuischund gewelesn Wer führen die Arteg, sagte der Ministerprösident, weil wir ihn zur Keiten wiesen anderecklissen Arbeiten under Artes anderecklissen Arbeiten und der Artes anderecklissen Arbeiten und der Artes anderecklissen anderecklissen und der Artes anderecklis unferen angegeiffenen Lebens führen muffen. Bir merben negen feben führen und unter Umftanben folonge, aber nicht eine Minute länger, als die Rettung unie es Leise unserer Sicherheit und unserer Erpansioneinteressen natur ble ist. Herin stimmen alle unsere Bundesgenoffen mit widerein. Wenn der Bierbund diesen krieg mit einem Friedließen murbe mie er den Soloben vorlangen in beschließen murbe, wie er ben Feinben porschwebe, so ein solder Friede burch feinerlei Uebereinkommen 30 bouerhaften gemacht werden. Ein dauerhafter Friede nur so beschaften sein, daß er bei niemand Repanspegeller errege. Der Minister sagte zum Schluß, im hege die lieberzeugung, daß die berechtigte Wasse, meldte wir breugen eine macht bestehe Basse, meldte wir brauchen, eine amedmößige Barfe sei und Erfolge bris wird, der die einzige Borbedingung eines möglich bald und zufriedenstellenden Friedens ist. Ich bitte meine wort zur Kenninis zu nehmen. Die rechte Seite des der zollte der Nede lebhaften Beifall. Die Antwort des William prösidenten wurde alebann zur Kenninis genommen.

Rach ber Rebe bes Ministerpräftbenten Tifge emiberte Colli er stimme mit den Ausführungen des Ministerprösidenten Abs Frieden überein. Den Bormurf, als ob er ble wirtichafilie widelung Deutschlands els die Urfache bes Arieges bezeiches muffe er entschieden guruckweisen. Er habe in seiner flebe bir Reid und die Eisersucht bernorgehoben, den die miritarie Gutwldelung Deutschlonds berburgerufen habe. Im übrige liere er, das ungarische Boll sei bereit, auch weiter die go Opfer gu bringen, jeboch bürfe man auch bie Zufunft ung nicht bergeffen.

Bahrend ber Antivert Sollos verliefen alle oppolitie Therest of the State of the Sta Naroli-Gruppe, den Sihungssaal. Die Blätter bebon berredie oppositionellen Fraktiemen, die Androffo-Gruppe, die Sti-Gruppe und bie Eierifale Bollspariei burd, Berloffen bes Ging faules bei ber Abstimmung habe ausbrilden wollen, bat fie mit Ausführungen Bolles nicht übereinstimme.

#### Der Jusammentritt des Reichstages.

Der Keichstag trot heute 1/4 nach 3 Uhr 86 ersten Sigung nach der langen Bertagung gusammen bent Kämpf eröffnete sie mit einer warmen patriolike Ansprache, in der er auch der während der Paule bei gangenen Abgeordneten, dorunter auch des Rationalibes Roland Lide gedachte. Auf der Tagesordnung heute nur lleine Borlagen.

#### Die Coge der Elfälfer in Frankreich.

Bern, 22. Jehr. (MIB. Nichtamtiich.) lleber die Best ber Clisiser in Frankreich schreibt "Bictoire", daß eine großen Zahl derselben, welche Namen und deutschen haben, kaum möglich sei, in Frankreich zu ist ohne Hungers zu kterben. Mie Türen schiebt vor ihnan "Bictoire" befürwortet deshold, es möge fällern gestattet werden, ihre Namen zu französteren.

Tolgende Kriegaberichterstatter haben bas Giserne Kreutschungen Banbe erhalten: Dr. Köster, Dr. Der Dr. Berthelmer und Gomoll.

c. Bon ber schweigen Granze, 22. Jehr (Priv. 3. K.) Die "Jadier Rochrichten" melben aus Rallands italiemische Militäramitälient peröffentlicht ein Rundichtente Reigeninisters, wonach in den Ronaten Rärz und April Mann Wilthärtrubpen der Landwirtschaft für landwirtschaft Arbeiten zur Berfügung gestellt werden. Während diese under leben diese Truppen den Militärgesepen.

o. Jon der | chweiz. Grenze, 22 Febr. (Lel. 3. R.) Dem Baster Anzeiger zusalge meiden Bistier aus Remport: In Santiago auf Anda ameritanische Truppen gesandet worden.

C. Bon ber fc weigerifchen Grenge. 22. (Br.-Tel. 3. R.) Rach Baffer Biöttermelbungen melbei ichweizerische Zeitung Demokrate, daß nunmehr auch it nifde Ravallerie in Sudofifrantreich eine

Christiania, 22. sebr. (MIR Richtamilich) sowei englische Hocherpebaboote am sebruar ben norwegischen Dampier "Sortland" auf mie wegischem Seegebiet bei Stat angehalten wies ber Minister des Aeußern den Gesandten in London bei der englischen Regterung bestimmt Bermadische gegen diese Reutralitätsversehung einzulegen.

Rew. Dorf. 28. Febr. (2008. Riditemtlick) Meller Meuter ichen Burgs: Der Bürgerweiter empfing 3 Abgeaus ben öftigen Piertel, die baren, die Gemeinde mitte Rilliamen Tellore zum billigen Einfauf und Weiterverter Bedendwitteln zur Berfügung frellen. Der Bürgermeiher eine Besserung der jedigen Buftände.

## Handel und Industrie.

#### Begründung eines Ungarisch-Deutschen Wirtschaftsverbandes.

Am Sanssing wurde in Budapest unter dem Namen UngarischDenischer Wirtschaftsverband eine Vereinigung von Vertretern
des Handels, der Industris und der Landwirtschaft begründet, der
neben den bereits bestehenden Wirtschaftsverbinden zur Klärung
der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Ungarn und dem Deutschen Reich beitragen will. Zwei äußere Anlässe baben auf die
Begründung des Verbandes eingewirkt. Einmal hatte sich neben
dem bereits bestehenden Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen
Wirtschaftsverband, noch ein Oesterreichisch-Deutscher Wirt-Am Samstag wurde in Budapest unter dem Namen Ungarisch-Wirtschaltsverband noch ein Oesterreichisch-Deutscher Wirtschaltsverband gebildet. Am Gründen der politischen Pariüt erschien es daber ungarischen Politikera angemessen, auch einen Ibne ogarisch-Deutschen Verband ins Leben zu rulen. Außerdem ar auf der letzten Tagung des Deutsch-Oesterreichisch-Ungurichen Verbandes in Minchen der Wunsch geäußert, daß die sichste Beratung in Budapest abgehalten würde. Der neue Verband wird daher die Aufgabe haben, die Vorbereitung und Leitung des nächsten Kongresses in die Hand zu nehmen.

Der Ungarisch-Deutsche Wirtschaftsverband will in Bezug

auf die wirtschaftliche Annäherung zwischen den beiden Reichen Alle keine der bisher erörterten Wirtschaftsformen, weder für eine Zollunion, noch für ein Zwischenzollsystem eintreten. Er will beinehr Gelegenheit baten, daß in der Frage der Annäherung sich die entgegengesetzte Ansicht geäußert werden kann. In der bentieber Gelegenheit baten, die der Abg. Baron Madarassybeck daraufhin, daß die Kraft der großen Welle der Zollunion, die da natürliche Resktion der Abschließungspolitik der Entente sich aber Deutschland und Oesterreich-Ungarn ergossen habe, jetzt gebrochen sei. Der Gedanke habe zwar auch benie noch Anhänger, rochen sei. Der Gedanke habe zwar auch heute noch Anhänger, der die Schwierigkeiten, die einer solchen Union entgegenständen, wären allmählich in ihrem Umfang erkannt worden.

Der Verein will nach seiner Satzung auch die Mitglieder in Abwicklung ihrer Geschäfte in Deutschland sowie in der chaffung neuer Geschäftsverbindungen unterstiltzen und Auf-durung über alle Fragen des Verkehrs erteilen. In der konstituie-Versammlung wurde beschlossen, an der im März in Ber-a stattlindenden Tagung des Deutsch-Oesterreichesch-Ungarithen Verbandes teilzunehmen und dort den Verband einzuladen, Laufe des Sommers eine Tagung in Budapest abzuhalien. (B. z.)

## Generalversammlung des Verbandes Deutscher Waren- und Knathäuser.

Wie alijährlich, wird auch in diesem Jahre der "Verbund Deutscher Waren- und Kaufhäuser e. V." auf der Frühjahrsmesse E Leipzig seine Generalversammlung abhalten. Auf der Tagesdaung steht neben des satzungsgemäßen Formalien ein Gerdnung steht neben den satzungsgemäßen Formalien ein Geschiltabericht des Vorsitzenden und ein Vortrag des Verbandspolities, Herrn G. Bach, über "Licht- und Schattenseiten im
Gestachen Wirtschaftsleben wührend des Krieges". Die Generalgenannlung findet am Dienstag, den 6. März, abende 8 Uhr, im
krystall-Paleat statt. — Am 3. März tritt der Große Ausschuß
des Verbandes in Berlin zu einer vorbereitenden Sitzung für die
Generalversammhung zusannene, in der namentisch die Erneibnisse Geschüftsjahres zur Sprache kommen. Außerdem wird sich der Amschuß mit den aufzustellenden Forderungen des Kleinhan-dets für die Uebergangswirtschaft und mit verschiedenen kriegswirtschaftlichen Fragen beschäftigen, von denen die Wirkung der Beidesdungsverordnung auf den Einzelhandel und die ehrenant-eine Mitarbeit der Detaillisten an der Bewirtschaftung getragener Render im Vordergrunde stehen.

#### Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co.

7. Düsseldori, 22. Febr. (Priv-Tel.) in der heutigen Auhlichtsratseitzung wurde die Bilanz für 1916 vorgelegt. Die Einnahmen betragen: Vortrag aus 1915 380 533 M. gegen Mark 12 300 cm.; zusammen die Einnahmen 12 849 410 M. gegen Mark 37 344 M.; zusammen die Einnahmen 12 849 410 M. gegen Mark 12 300 976. Dagegen setzen sich die Ausgaben wie folgt zusammen: Verwaltungshosten 2 623 243 M., Steuern und Lasten 175 500 M., Abschreibungen und Rückstellungen zusammen 1638 365 M. gegen 2 767 975 M., zodaß ein Reingewinn von Mark 1872 298 gegen 6 175 916 M. verbleibt, Der soll wie lolgt verwendet werden: Dividende 6 Proz. gegen 5½ Proz. Vertragstaßige Tantieme an persönlich haltende Gesellschafter und Direktoren 561 310 M., satzungsmißige Tantieme an den Aufsichtsrat 26 768 M.; Unterstützung an Besmien und öffentliche Zwecke 36 000 M., Vortrag zuf neue Rechnung 354 225 M.

## R. Stock & Co., Spiralbohrers, Werkrongs und Pinschinenfabrik A. Si.

Die Oeneralversammlung genehmigte ohne Erörterung den Prog. iest. Die Aussichten für das leufende Jahr wurden, da Occellaciant bis aut weiteren bis zur Grenze ihrer Leistungs-Mingledt beschäftigt eel, als günstig bezeichnet.

#### Mieler Bank.

CO. Die Umsätze der Bank im Jahre 1916 betrugen Mark 200 010 gegen 270 612 164 M. i. V. Besondere Erhöhungen misen auf Reichsbank-Girokonio 50,3 (46) Mill., Wechselband (3) Mill., Koutokorrent 110,1 (84,6) Mill., Effekten- und onto 0,7 (5,8) Mill. M. Die Bank hatte einen Reingewinn on 386 360 M. gegen 327 757 M. i. V., worsus 225 000 M. gleich proz. Dividende gegen 4 Proz. i. V. verteilt werden sollen. Die betere Dividende ist hauptsächlich darauf zurückzulühren, daß ein Gewinnvortrag von 67 321 M. gegen 43 890 M. i. V. zur Ver-lagung stand und daß auf Effekten nur 23 300 M. gegen 46 217 M. i. V. abgeschrieben zu werden brauchten.

#### Frankfarter Wertpaplerbörse.

\*Frankfurt, 22. Febr. (Priv.-Tel.) Die nunmeier bekannt-Personen neuen Steuern gaben keine Veranlassung zu wei-Brorierungen, wenn auch die Unternehmungshust an der Berne durch die in Aussicht stehende Mehrbelantung der Induthe beengt wird. Es trat bei Eröffnung des Verkehrs eine entkieden leste Tendenz ein, da man den deutsch-amerikanischen Konfuld wesentlich beruhigend beurteilt. Die festen Notierungen, besonders das Anziehen des Markikurses der New-Yorker Börse bestarcte die Spekulation in ihrer zuversichtlichen Auflassung. Die Umsätze auf dem Montaumarkt waren zeltweise reger. Gübe Hallung bekundeten besonders Oberbedarf, Georg Marienbütte and Caro. Ferner standen Gelsenkirchen und Westl. Stahl in Machinge Elektrowerte erfahren vereinzeit Beseutigung. Feiten Quilleaume, in denen ansehnliche Umsätze gentrigt wurden, kest Ristingspapiere waren ruhig bei behaupteter Tendena. Kaliwerie haiten unter Realisationen zu leiden; Deutsche Erdöl Seaus Romana gut behauptet. Schiffshrtsaktien bei beschei-Unnatzen fester. Gute Meinung bestand für Chemische Parellers berorzugt wurden Höchster und Bad. Andin. Von den the Industriculation reichneten sich Kleyer, Pokorny und Dibelond Kabelweries Rheidt und Linds Lasmasziffben durch Halling and Für Bankaktien war die Tendenz fest, namentlich für Berliner Handels-Gesellschaft in Erwartung guter Bilanz-

Am Reutenmarkt war das Geschäft rultig. Russenwerie iest, Türken und Türkenlose standen in Nachirage. Die Börse schloß in fester Haltung. Privatdiskont 4% Prozent und darunter, tägliches Geld stellte sich auf 4 Proz. und darunter.

#### Eine Ausdehnung der Devisen-Notierungen

Eine börsenfägliche Notierung für Auszahlungen Konstanti-nopel, Madrid und Barcelona findet nach einer Bekanntmachung des Berliner Börsenvorstandes von Donnerstag, den 22. Februar an, statt.

#### Berliner Wertpapierbören

Berlin, 22. Febr. Das Geschäft an der Börse hielt sich in millbigen Grenzen, die Stimmung ist als fest zu neuren. Die Veröffentlichung des Kohlensteuergesetzes übte keinerlei bemerkenswerten Druck auf den Kursstand der von dem Gesetz be-trollenen Werten aus. Die Umsätze darin gestalteien sich aber nur vereinzelt etwas lebhalter. Reges Interesse zeigte sich wieder für einzelne Spezialwerte wie Baropper, Georg-Marienhütte, Felten u. Guillesume und Sachsenwerk. Eine Abschwächung erluaren Kaliaktien. Schiffahrts- und Rüstungsaktien blieben ohne wesentliche Aenderung. Recht feste Stimmung herrschte für Tür-kenlose und Tabak. Auch der Anlagemarkt behauptete sich bei ruhigem Geschift,

Berlin 22 Febr

Auszahlungen für:	22,	Charles Con	21.	
The Real Property and the Prince of the Prin	Oeld	Brief	Geld	Briei
Newyork 1 Dollar	5.52	5.54	5.52	5.54
Holland 100 Gulden	238.75	239,25	238.75	239.25
Dånemark 100 Kronen	162,50	163	162.50	163
Schweden 100 Kronen	171,75	172.25	171.75	172.25
Norwegen 100 Kronen	105.25		165.25	165.75
Schweiz 100 Franken	117	118	117	411815
Oest-Ungarn 100 Kronen	64.20	64.30	64.20	64,30
Bulgarien 100 Leva	79.3/4	80.4/	79.5	80.4
Konstantinopel	21.05	21.15		
Spanien	125,1/2	126.	-	-

#### Nowyerker Wertpupierberse,

Newyork, 21. Febr Die Börse zeigte heuse anlangs ein testes Aussehen, infolge beträchtlicher Känfe der Kommissionäre und größeren Deckungen im Hinblick auf den morgigen Feiertag. Besonders Eisenbahn- und Spezialwerte wurden von der Spekulation bevorzugt. Von letzteren standen Readinga und Newyork New Havens im Vordergrund des Interesses. Nachmittags war das Geschäft ruhiger und die Kurse gaben unter Realisierungen nach, wobei hauptsächlich Industrieaktien und Schiffahrtswerte in erbeblichen Posten auf den Markt kamen und größere Einbußen erlitten. Die Börse achloß in gedrückter Stimmung. In Aktien wurden 590 000 Selick unagesetzt,

NEW YORK, 21. Februs	nt (gentreen	REFELL		
	21 20.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF	25	. 20.
Geld met 24 Stradeo (Durchschnittsrate) Geld letytes Oprioken Sichtwechsel Serile	201, 2-1, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 20	Wechsel and Lendon (50 Yago) Wechsel and Lendon (Cable Transfers). Silber Bullion	LTR-	4.72.— 4.76.15 787.6

New-York, 1	H, Februar	(Bunda-	und Akti	IN MERCH
	ATT			

Ackt. Top. Santa Fe 40,	1000	-	Missouri Puomo	1574	25
Bonds	102-	100-	Mat. Rallw. of Mez	B'nB	
Bolted States Sorp. Corps.	Books	DAY OF STREET	New York Centr. S		B-mail
	4000	400		SPI.	85%
Pla Bonds	1061	100-	ds. Cetario & Western .	297,	24.94
Acht, You, Santa Fe	10250	103%	Horfolk & Western	130-	129%
do, prof. set, Divid.	9914	C99%	Northern Paolitic	104-	100%
Baltimare & Oklo	77-	22-	Pennsylvania	54%	34%
Canadian Pacific.	1344	158	Rouding	90%	92
Chara S. Chiefe	Branch St.	8394	Chin, Sek, Isl. & Pec	100 /m	200
Ches. & Obin	80			20%	27%
Chie. Hiller, & St. Paul.	05 Te	111-	Southern Pacific	B474	84%
Denover A Mo Grands .	13	13	Scuthern Sullmay	2674	22-
Eris	2754	27m	Stuthern Sallway prof	83%	83
Eris lat prof	ACT IN	40%	Delon Pacific	100%	130%
Erle 2st pref	311/9	32-	Wabash prof	48%	49
Breat Bethern pret	114	212%	Americ Can	144	49
Illinois Central	101-	101-	Amer Soult, & Ref	100	101
	18-	13%			
hiserbarough Coas- Corp.		10014	Aung, Capp. Hin	20%	794
de. de, pret,	85%	67-	Bethintem Steel	130	185*)
Knosan City & Seuthern	221%	22-	General Leather	10046.1	83%
sto, prof.	2017	54%	intern. Marcantile Martire	25-	291
	ASSESSED BY		do, do, pref .	68%	721
Louisville a. Eushville	10414	107-	United States Steels Corp.	100	104
Bissonri Kars, & Texas,			United Stat. Steel Corp.pr.		
	оповна	OR AND REAL PROPERTY.	THE RESERVE OF THE PERSON AND THE PE	110-1	118-
*) inel, Dividende u. 8	egugabe	rechtique	g. Aktien-Umsatz 590 000	YESTO DE	10)
	The state of the s		The second secon	SALES OF	100
		100	NAME OF TAXABLE PARTY.		

Die amerikanischen Börsen bleiben morgen fulolge Beiertags geschlossen.

#### Fariser Wertpapierbürse.

FARIS 21, restuar [Amag-Mark]	3		
21 20 1	21.1	20.	Tools   21.   20   1237   1228
3", Roule . 81.05 52.— Saragasts . 5", Aaleibs . 57.25 88.25 (Suer Kanal .	4445	4425	Rip Tiste . 1700 1744
4"s.Spen.aut. 101 100.80 Thom Houst 5", Russec 1000 84.25 83.50 Raff Fey	344	Ein	Oage Copper   127 - 124
3% do. 1996; 57.75 54.00 Casutables .	165	100	China Copper 355 - 311 Uita Copper 652 - 667
45 Torken 60.25 60.56 Malakku	12K	128	Tharais (147) 148-
Cros Lyonasis 11.92 11.97 Grienik	1707 446		Do Beers . Wil - 300,-
Un Perision 635 Lianssett .	300	390	Leon Gold .   00- 18-
Metropolitale - 400 Hattroff Fabr. Nord Eaples. 420 428 Le Napate	920	9/8	Japanstont . 67,- 66
Spanntt Copper 19'n [enistet 60-1.	1		

#### Londoner Wertpapterberge. LORDON 20 Febr

25. 27. Konspl   50-	20	21,	20.	-	25.	90. 617)
5 Arguella.	Gan	ad Page   1834		Charlered On Boers	164	11/0
Fartigieses	17 b Pen	nayiwa		Soldfiders	\$14a	156
5 Runner 1806	Unic	on Pag. 165 s monauc. 165 s	14P .	Randmines . Pr. Diskout .	100	9/10 9/10 38-
4", Kriegat			1 Des 1	siber !	3P/A	20-11

#### Der burgeldlose Zublungsausgieich.

Berlin, 22, Febr. (WTB, Nichtamtlich.) Der zwischen den Postscheckaltern in Berlin, Breslau, Köln, Frankfurt a. M., Hanthurg, Hannover, Karlsrobe (Baden) und Leipzig und den Abrechnungsstellen der Reichsbank bestehenden bargeldlosen Zahlungsausgleich entwickelte sich 1910 erfreulich weiter. In den Abrechnungsverkeitr gelangten rund 025 000 Postscheck im Be-trage von nuchr als 6,9 Milliarden oder 1,2 Milliarden mehr als

#### Rhelmschitfahrt.

K. Mannheim, 22. Febr. Die Rheinschillahrt, welche nun ca. 3 Wochen inst vollständig ruhte, nahm seit 2 Tage wieder ihren. Anlang, Indem die meisten Hälen und Kanälen eine sehr dicke Eindecke bekommen hatten, gift es vor allem, letztere zu brechen, was ab und zu ooch mit großen Schwierigkeiten verbunden ist. Während hier in Mannheim der Rueinhafen faut vollständig eisfrei ist, ist es im Industrieltiden noch unmöglich Schille zu verschleppen und ist daselbs) ein Boot beständig mit Eisbrechen beschäftigt. Der Neckar ist am Unterlauf seit heute einfrel, die Kettenboote sollen ihren Betrieb heute wieder aufnehmen. Der Oberneckar soil wohl noch teilweise mit Eis bedeckt sein, man rechnet jedoch, daß dies mit keiner Gefahr mehr verbunden ist. Der Wasserstand des Rieins, welcher bis gestern einen sehr gerangen Stand erreicht hatte, batte beute am Hünnburger Pegel ein Wachien von 32 car zu verzeichnen; auch der Neckar ist seit zwei Tagen riemlich gewachen; obgleich noch mit einem bode renden Wachsen im allgenseinen gerechnet werden kann, läßt sich, bevor kein Regenwetter eintretst, nicht beurteilen. Die Schiffer müssen

vorerst noch mit einer vollständigen Abladung ihrer Schille Vorsicht anwenden. Du dieses Jahr im Schwarzwald keine großen Schneemassen vorhanden nind, wird ohne einsetzendes Regenwetter der Wasserstand nicht viel höher werden. Schleppkraft ist z. Zt. noch wenig vorhanden, und sind auch noch ganz wenig Boote unterwegs hierber. Der Schlepplobn wird mit 100 Prozent Zuschlag notiert; die hier überwinterten Boote gingen teils am Montag oder Dienates tahuters. Mit Frachisches Johnnes noch Montag oder Dienstag talwärts. Mit Frachtsätzen lebanen noch keine bestimmten Angaben gemacht werden.

#### Höhere Preise für nordische Hölzer.

Wie wir erfahren, beschloß der Verein Bremer Holzhundler die Preise für nordische Hölzer um weitere 5-10 Proz., je nach Sorten, zu erhöhen. Der neuerliche Preisaufschlag hängt ein-mal mit abgeschwächten Angebot, dann aber auch mit hoben Einkaufspreisen der schwedischen Weißholzbretter zusammen, deren Einfuhr übrigens durch ein behördliches Verbot bis auf weiteres verhindert ist, was insbesondere auch am Rheine (bei den Hobelwerken in Mannheim, Mainz, Köln, Düsseldort usw.) sich fühlbar machen dürtte. Freifich waren die schwedischen Weißholzpreise in letzter Zeit so boch und der Bezug so erschwert und verteuert, daß sich die Einfuhr großer Poeten nach dem Rheine schon nicht mehr lohnte.

Sichecatellung des Bedarfes an Elsen für Luxemburg.

Zur Sicherstellung des Inzemburgischen Bedarfes an Staburd Formeisen haben sich, auf Veranlassung der Groß. Luxemburgischen eRgierung, die Vereinigten Hittenwerke Burbach-EichDödelingen, Gekenkirchener Bergwerks-A.-G., Abteilung Esch
und Deutsch-Luemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Abteilung Differdingen bereit erklärt, bis zu 400 Toanen monatlich für
Luxemburg zu liefern. Die Kanalle, die bisher das Eisen den Verbrauchern zugeführt haben, also die Eisen- und Trägerhändler,
sollen auch künftigtun nach dem Wunsche der Walzwerke nit dem
Zwischenkiandel beiraut werden. Bedingung dieser Zusege ist,
deß das zugewiesene Eisen im Inland biebt, also nicht ausgeführt wird. Nichteinhalten dieser Bedingung zieht für den betreifenden Händler Ausschluß von der Betieferung nach sich, Die
400 Tomen sollen im Verhältnia der Lieferungen, welche die einzehen Händler in den Jahren 1915 und 1916 auszulühren hatten, behen Händler in den Jahren 1915 und 1916 auszuführen hatten. auf diese entsprechend verteilt werden. Für den Weiterverkauf werden von einem Ausschuß die Werke, Händler u. Verbraucher, unier dem Vorsitz der Regierung, Preise festgesetzt werden, und zwar sollen sich diese auf der Grundlage des dentschen Höchst-preises, für Stabeisen, Frachigrundlage Diodenholen, rein, gegen bur, pulbauen,

#### Mertiner Produktenmarks.

Berlin, 22 Febr. Frühmarkt, (Im Warenimed ermittelle nichtantliche Preise. Großbandelspreise.) Die Preise sind gegon gestern unverändert.

Berlin, 22. Febr. (Warenmarkt). Ueber den hettigen Produktenverkehr ist nichts zu berichten. Raniduttermittel bleiben bei reger Nachfrage sehr knapp, Das Geschäft in Häckzet wird durch die Knappbeit in Leihsäcken erschwert. Serndella waren reichlich angeboten, doch waren die Forderungen weniger nachgiebig. In Klee- und Orasskanerelen sicht der starken Nach-frage nur sehr spärfiches Angebot gegenüber.

		19.50	AS SERVICE AND	200		THE REAL PROPERTY.		
MEM	YORK.	21, 1	Februar.					
Beauwalle	21	20.		21.		Weizen hard		20.
Zaf. Ast. Hat.	5000	200 6000	pr mal	1		Wt. W.Z nege		200-
Exp. n. Engl.	1000	6000	Turp Saw.	4 BL/6		(Defuth)	217.1/2	218.50
NYork teke	15.20	16.80	Schmatt &	fat: 17.50	17,50	Ma.inka a.Lfp	-111 -	120,-
pr Marz			Talg spezi			White fores	799-990	700-800
or Ral	18.37	18,21	(10)	10 70	10	Elenegm la	46,50	18.50
pr Juli	18,40	16,37	Kaffee Ba	7,00 E.11		de. Ha	10,	18
pr August .	18.28	15,42	Mary 1241	E 1 8025	0.32	Bakelon		430C400
N. Gricansik		BOTI.	Section 180	pt B.GB		Cred Balanc	301	555
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	III DOMESTICAL DE LA CONTRACTION DEL CONTRACTION DE LA CONTRACTION	Marie Con	1000	TO 1000 A		35-35-1	900	MANAGER

		THE RESERVE	THE PERSON NAMED IN	-	 			
ı	CHI	DAGO, 21. F	otrusr.					
	Weizen Mui pr Juli Mais Mai	91, 20, 178,5, 180,- 181,- 152, 101,4, 102, 100,4, 104,1 87,4, 37,4	Sobmale , pr. Juli Pork: Hai pr Juli Rippen		 -	EDGM/SIDS-	193 000	

#### Londoner Metallmarkt.

Landen, II. Februar Supfert Kanes 142.— I finites 135. a finitestic per Kanes 150.150, per 3 Manate .... Mant-Salekind p. Kanes ..... per 2 Manath ..... Den per Kunes 150.2, per 3 Monate ..... Sinks per Kanes 20.2, per 3 Monate ..... Jinks per Kanes ...... Special .....

#### Brieftaften.

gen affne vollständige Abreffenungabe und Belfugur legten Bezugsausweifes werden nicht beanimortei.) und Belfügung b

E. G. 28. Zbenden Die fic an das hiefige Bezirfelsmmande, wo man Jhnen genane Anstanit geden wird. (623)
3. M. im Helde. Benn Sie vom Velde aus die Bad. Tiaalsausgehörigfett erwerden wollen, müsen Sie ein Gesach durch Ihren Arappenteil an das Bezirfonnt Nanuhelm unter Bortage Ibres Geburtsischenes, der Deiratspapiere und eines Andweises über Jure bis durch Erantsangehörigfeit einreichen. Aus weltere besond dass Bestriebent.

perige Statischigevorigient eine Gelde and die Bad. Staatsangehörigkeit zu erwerben, mustra Sie ein Gesuch durch Ihren Truppenielt an desteutge Bestiffsant einrechten, in desten Bezirk Sie früher vollnühaft waren. Beizustugen in ein Andweis über obe bisberige Senaisangebörigkeit, der Geburtolchein und, salls Sie verbeiralet sind, die Deinorialieit, der Geburtolchein und, salls Sie verbeiralet sind, die Deinorialieit,

Th. Sch. Ob Ihnen ein Anspruch auf Alterdrente zusicht, können wir nicht entschehen. Siellen Sie den Antrag beim hiefigen Sefretorial für Arbeiterversicherung in E 5, (266)
Rz. 806. O. S. Sir fönnen Ihnen und allen, die abnitche Anfragen an und giben der beabsichtigen, nur wiederholt mittellen, doft wir u ich i in der Loge find, über Einberufungen Andtunft geben zu können. (2664)

#### Büchertifc.

Wegweiser sür Ansiedelungebestillene — Vandwirte, Landarbeiter und Onadwerker — Bon h. du ist ann, Orak. Touglassicher Dominendirestur a. D. in Sartsrude. Bering der G. Braunschen doch duchdruckert. Preis so Big. Der Rertscher besprickt in dieser Schrift die Ansiedelungsmöglichteiren und Bedingungen, besonders in den prenhlichen Erontagen, an welche Bedorden sich der Ansiedelungsdehilfene zu werden dat und wiewiel Sapital er zum Erwerh eines Bauerm gutes von 7-30 ho. se nach Budeubrifiabstendelt, bedarf 12500 Mt. bis 2000 Mt.). Besonders hervorragend in die Acutabsinistissfrage in einem Schuldeiselt behandelt, das vorbliblick lebrhaft iedem Landwirfibeslisse Schulen, and den Steuervbehörden dürste der "Wehweiligkeillichen Echnlen, and den Steuervbehörden dürste der "Wehweile von besonderen Intereste sein. Begweifer für Unfiebelungebefliffene - Baubwirte, Banbarbeiter

## für elektrisches Licht.

#### BROWN, BOVERIA CE A. G.

Abteilung Installationen mas O 4, 8 9. Fernspr. 882, 930, 2039, 7485. Hauptniederlage der Osremfampe.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Angeftellten-Derficherung.

Rachitehendes wird uns bon bem biefigen Ortsausschuft ber Vertrauensmänner ber Angestellten Berficherung mitgeteilt: (Geschäftsitelle Leinrich Bangitt, St. bei bem Bertrauensmann Rauf hamm, Sprechftunden Montags und Donnerstags abends 8-20 libr.)

Sarl damm, Sprechtunden Wonings und Donnerstags abends
3-20 Uhr.)

1. Ausstellung neuer Aufnahmetarien. Im
21. Kodender 1916 hatte das Direktorium ein Schreiben an sämtköde Andgabeitellen gerichtet, wonach im Januar 1917 die im Jahre
1912 andgeitellen Versiederungsfarten I. weide im allgemeinen
mit Beitragdeintragungen gefüllt sein dürften, durch neue Korten
Kr. Lerieht werden musten. Seweit dies noch nicht geschehm ib.
muß es sosart nachedalt werden. Die dossen, die Verlicheaber den Bersicherten nicht abzenandeisen vorzugeigen, dürsen
aber den Bersicherten nicht abzenannen werden, die bleiben vielmehr in deren Sänden und sind von ihnen sorgeigen, dürfen
auf au de in abren.

11. Beitrags derechnung und Es wird derauf ausmerkan
namnacht, das der für die Monatisteile zugrunde gelegte Sah von
d Vroz des Entgelts unter Verucksichtigung der von den niedrigiten
6 Lodnslagien zu zahlenden Andalidenbeiträge sessgesellt wurde,
um eine einderilliche und einfache Verechnungsart dei den Monatiteilen zu haben. Dadurch ist dei einer Verlächstigung nöhrend
eines Monatisteils an Beiträgen meihr erwas mehr zu zahlen, als
den der Berechnung nach der Gehaltstlasse. Den höberen Beiträgen entspeechen abet auch höherer Leistungen. Ban der Kardetung, das dei jeder Kenderung der monatilichen Zahlungsbeiträge
der Arbeitgebet eine gename und vollhändige Veränderungsanzeige
einzureichen hat, kenn im Interesse der Sicherheit der Vuchungen
auch nicht adgegungen werden.

111. Wertblatt des Annersenselcheiten der Sicherheit der Vuchungen

einzureichen hal fenn im Interese der Giderheit der Buchungen auch nicht obgegungen werden.

III. Wertblatt des Aentenausschuffes über die Rechte, welche weiblichen Berficherten beim Ausfcheiden aus der verficherungspflichtigen Beschleiben aus der versichen Rechte kein in neu erschenen und deim hiesigen Ortsausschug erhältlich. In dem Rechte und der die der die der Rechte aufmerf am gemacht und zwar L auf die freimillige Weiterverschung einer Leibrania sbeim Ausscheiben aus der berichtenungspflichtigten Beschöftigung kommt untweder die stetzwillige Weiterverscherung ausch 2 ld in Arabie oder der Ausfchlicht auf die geringe Weiterverscherung gemäß 3 ld. Godon mit Ruckschung auf die geringe Hohe der Leibrente stie es aber ratsamer, die Berinderung einer Leibrente stie es aber ratsamer, die Berinderung freiwillig sortzusehen.) A. Ausscheiben infolge Berhetratung und nach Gollendung der Wertegs-

ettnehmor. Muf ben weiteren Inhalt biefes

tann bier Playmangels wegen nicht eingegangen werden.

1V. Enricheibungen des Oberichten werben.

1V. Enricheibungen des Oberichtenserichte.
Ein Büroangeitellter, der Eintragungen aus Achten in Formulare wörrlich überträgt, die denjelben Bordruck haben, wie die Lipen, ist nicht versicherungspflichtig. (Rr. 167.) — Der Ront eine diese Eigenhilttenwerfes, der unter der Oberheitung dormulare wörlich übeitragl. die denielben Kordrug haben, me die Nipen, ift nicht verlicherungspflichtig. (Kr. 167.) — Der Ron teur eines Etienhiltenvorfes, der unter der Edderleitung eines Kerfmeihers oder Ingemeurs dei der Auftellung von Eisenbeitrusfischen gegen Affordlohn dei Istägiger Kundigung kändig libereisch midardeitet, ib nicht verscherungspflichtig, auch wenn er die ihm zugeteilten dilfsarbeiter au belehren und anguleiten, ihr rechtzeitiges Kommen und Gehen zu iberwachen, die Arbeitson unter sie zu verteilen, sie feldt anzunehmen und zu entlassen, die Arbeitson unter sie zu verteilen, sie feldt anzunehmen und zu entlassen, die Krosten und Arbeitsordnung zu überwachen dat und für die Einbaltung der geschlichen und polizielichen Vorlächfiehn verantwortlich ib. (Ar. 188.) — Der Kommiliär und Einnach nach mer einer öffentlichen Feuerverficherungsan in die is, der nur im Kebenberuf nach Art eines Versächerungsangenen beschäftigt ist, in nicht versächerungsolflichtig. (Kr. 171.) — Bei Feit ellung des Jahres arbeitsdereiten es an schweizigen der Bezischen und Geselnnanteilen. Prodisionen un dergel. Ihr nicht andschlichtigt der Vertragnisse nicken Prodisionen un dergel. Ihr nicht andschließlich der Vertragnisse nicken verschaltnisse im laufenden Jahre schweizigen des Andres zugenndes zu legen, sondern für zehen Zeitpunkt der Feltzwiellen, ob die Höchigerbaltsgerige des kie Kontannanteilen. Prodisionen un der Kontaltnisse im laufenden Jahre schweizigereite inter Beitrogszehlung unter Mürdigung aller Unträgnisse und der Vertragnisse und der Kontaltnisse und der der Vertragnisse und der einem Beitrofen und Anter der Schlasser und der Vertragnisse und der der Vertragnisser und Barien mit Beitigt nochze der Kontaltnisser kannen der gelchaungen auf Bapier mit Beitigt nochze der den kannen der Feldmannen denen Epicalapparat berardient, in nicht versächer gener aus einer Kraften und der Vertragspflichtig. (Rr. B. 1651/14.) — Ein de

#### Gerichtszeitung.

Ab Samstag, den 24. Februar

## Nibelungensaal.

Conntag, D5. Bebruar 1917, abende 1/8 11he

den Ravelle bes 1. Erfon-Bafaitions, 2. Bob. Grenadler-Regiments stafter Wildelm L. Nr. 110 unter Beitung des Geren Laveilmeihers Schuise.

Zos Rongert findet det Wirfchaftsbetrieb ftett.
Seffenerdfluung oferte 14,7 Uhr.
Ginteltispreifer Zogeafutre 30 Pl. Dupendfarten 5 M.
Willistryerfonen in Uniform pum geldwedel edwarts
30 Hg.

Rasienvertauf in den durch Classes fennilig ge-manien Lorverfaufdftellen, deine Pfdeiner im Rolengarien und an der Abendsaffe. Militärfarien nur an der Abendsaffe.

Muber ber Eintritistante ift pan jeder Berfon über 14 Johre die nowicheiftamäßige Ginlaftante zu 10 Big. zu löfen. Brogramme tiegen auf den Tischen im Gaal auf und weeden an die Befucher der Empore unentoelle

Herren-Trio oder Quartett

#### Offene Stellen

Luchtiger jüngerer

mit flotter Handschrift, militärfrei, auch Kringsodilouni

zum sesortigen Eintritt gesucht.

Angebote mit Beugnisabschriften und Angabe von Wehalteansprilegen erbeten an

Heinrich Lanz. Abtollung 8 Manuheim.

## dur allgemeine Burvarbetten füngeren militärfreier Kaufmann oder Dame

(Mujangerinnen ausgefahöfen) gefuche. Die Rög-lichkeit des johrrigen Einretts entsederlich. Ange-kote gunächt nur johrfuls erdeten. Gest Rheinische Kohlandandol- und finederel-Gesellschaft mit deschränkter kaftung Ausgegniederbannung Annundschus-

## Heizer

und Maschinist für donernde Stellung gum

Gebrüder Fingado G. m. b. H. Mannheim-Industriehaten Kammarschleuse

Ab Samstag, den 24. Februar

Bir fuden für unfer

## "Phönix" 0.3, 17.

Pärberei Kramer,

Rentenbeimer Rähre. Hilfsarbeiterlu lawie Lehrundeben gelugt. Side Paula Och-Odymes Schneiderweifierin Scheinbammkr.67.Lindens 5196

Bum fotortigen Statrit

Oberhemden-Bugierin famte eine Brau gum guban gefudt. Köchin

dia etwas hanserbeit mit abennimmt für jahrt ob-jolist gejudi. Galdler, Renotibelm, The Meazin-lier 87, Zel. 787h 5210 Zimmermädohen und

Küchenmittohen ofort gefucht. 2004

#### Varkäule

Hausverkauf.

Piasen!

Beig. Mietre u. Deutide
infans depeden, Graches
complate au portoufen.
3, 18, particulat. Aunti.
nitden 12-2 oder abenda

aparte Herrenzimmer

## Brillant-Ring n. L 18, 24, part. Hold ce. 10000 kg ungelefene Jeitungen und Weisel-popier ab Beier abzugeb. Ang. mit Ereis erb. en Carl Zamith Delbetberg Centent-di erbeihindhendig. The

#### Kauf-Gesuche

Geor, Screinmoldine ni erhalten, Manineton, ktoewer od fond erwährt. lykem iolari zu faulen ejucht. Angeb. unter Ne ind au die Gofchafte kelle-Bouftandige Ginnig-tung für Schufmader-Berifton mit Rofcine ju toufen gefucht. 5205 F 5, 5 patienne.

## Todes-Anzeige.

Unerwartet schuell, nach hurzer, schwarer Erankheit entschlief am 31. Februar meine liebe Frau ussere gute fürsorgende Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Taute, Fran

## Maria Holschuh

gab. Dertsch

im Alter von 351/2 Jahren. Mannheim-Waldhof, Ludwigshafen a/Rh. II. Februar 1917. Die Heftrauernd Hinterbliebenen:

Karl Holsohuh Zellstoffstr. 64. Die Bestattung findet Samstag nachmittags 5 Uhr von der Friedhofkapelle Mounbeim aus statt.

liefert sohnell und billig Dr. H. Haas'sche Buchdruckerel, E 6, 2

## mit garantierton Divide

ohne jeden Kuschleg und mit vollem Kriegseinschluss als nur Militärflieger malen 2.— M. mehr fom Tauseod dech wird für sofortige Auszahlung der vollen veräleberten Samme garantiert, werüber viele Banksarungen Aussch uns geben. Die Abschlüsse können auch durch Angebörge, oder dritte Personen erfolgen. Auch Kriegsbeschlädigte und Abgetehnte finden klauselfreie, vollwerige Aufnahme die M. 40,000.— auf 2015hrige Versteberungsdaner. Monabrahlungen sind zulässig. Kriegspolicen ehne ärzti. Untersuchung bis M. 40,000.— sind zu jeder Stunde zu haben bei der Filial-Direktion

## Karl Theodor Bálz, Mannheim

Friedrichsring, U 3, 47 — Telephon 3642.

Auch Kriess-Unfall-Policen his M. 100 000.— sind jederzeit auf meinem Büre erhältlich. Co

Vertretes und Vermittier an allen Plätzen gesucht.



## Vermietungen

4.8 U 6, 23 & Stad brei

Dinterhans 2 Trepp auf i. April an permieten Anfragen bei Mangerei Beine. O G. S. Mos

mit elette Licht & B. 600 Gemlitt. Deine.

5, 4 mbt. Baltonmoret per D Beng an

Liden.

Caben mit Simmers

MI, 15, Martiplat, 2 vm Non. Gidhaumdrauerei CO

Werkstätte.

Haienstr. 50 Cinica als Beriftatt pher Bager-Eine Werkstätte mit eingegluntem Blat au verfaufen ober zu ner-mieren, dufteweiefenmen. Au exirace nachmit-lags Misseiftrofie Sch.

Werkstatt

Om., met elette. Motor. i. St. ad perm. 2016 in. wespieler. 8, 2, St.

## Miet-Gesuche

Gel min). Zimi Rabe Mung acienis Da e golucia And Breisona u korna a b

## Unterricht

Junger Laufmunt teilt gründl emitib u. frongofflichen Gwi unterrich, (Grem. A. faufm. Briefe, angi-frans Stenogr. Ann. frans Stenner.

## Vermischtes Messoull's

Kundhan, L S.

Herren-, Dami dinter reperiert, di dinter begert ment H 4, 19 20



Pastillen Katarrh-Huslen Januare Januare

Schadyelproise Tel